

TRAIN 3

SIM WORLD



TRAIN SIM WORLD 3 HANDBUCH



dovetail

GAMES

©2022 Dovetail Games, a trading name of RailSimulator.com Limited ("DTG"). "Dovetail Games", "Train Sim World" and "SimuGraph" are trademarks or registered trademarks of DTG. Unreal® Engine, ©1998-2022, Epic Games, Inc. All rights reserved. Unreal® is a registered trademark of Epic Games. Portions of this software utilise SpeedTree® technology (©2014 Interactive Data Visualization, Inc.). -

SpeedTree® is a registered trademark of Interactive Data Visualization, Inc. All rights reserved. The BNSF mark is a licensed mark owned by BNSF Railway Company. The DB logo is a registered trademark of Deutsche Bahn AG. The ICE 3 is a registered design of Deutsche Bahn AG. Southeastern is the registered trade mark of The Go-Ahead Group PLC. ©Copyright Union Pacific Railroad Company. 1994-2022. All other copyrights or trademarks are the property of their respective owners. Unauthorised copying, adaptation, rental, re-sale, arcade use, charging for use, broadcast, cable transmission, public performance, distribution or extraction of the product or any trademark or copyright work that forms part of this product is prohibited.

Developed and published by DTG.

The full credit list can be accessed from the TSW "Options" menu.

INHALT

Einführung zu Train Sim World 3	4
Wie man Train Sim World 3 spielt	5
Creators Club & Dovetail Live.....	6
Die Strecken in Train Sim World 3.....	7
Trainingszentrum.....	8
Trainingszentrum Streckenkarte.....	9
Trainingszentrum BR Class 66.....	10
Führerstandsansicht TTC BR Class 66.....	11
Führerstandsansicht TTC BR Class 66 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	16
Schnellfahrstrecke Kassel - Würzburg.....	17
Schnellfahrstrecke Kassel - Würzburg Streckenkarte.....	18
DB BR 401 ICE 1.....	19
Führerstandsansicht DB BR 401 ICE 1.....	20
DB BR 401 ICE 1 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	23
DB BR 403 ICE 3.....	24
Führerstandsansicht DB BR 403 ICE 3.....	25
DB BR 403 ICE 3 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	28
DB BR 185.2.....	29
Führerstandsansicht DB BR 185.2.....	30
DB BR 185.2 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	33
Cajon Pass.....	34
Cajon Pass Streckenkarte.....	35
BNSF ES44C4.....	36
Führerstandsansicht BNSF ES44C4.....	37
BNSF ES44C4 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	41
BNSF SD40-2.....	42
Führerstandsansicht BNSF SD40-2.....	43
BNSF SD40-2 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	46
Southeastern Highspeed.....	47
Southeastern Highspeed Streckenkarte.....	48
Southeastern BR Class 395.....	49
Führerstandsansicht Southeastern BR Class 395.....	50
Southeastern BR Class 395 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	53
Southeastern BR Class 465/9.....	54
Führerstandsansicht Southeastern BR Class 465/9.....	55
Southeastern BR Class 465/9 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	58
Southeastern BR Class 375/9.....	59
Führerstandsansicht Southeastern BR Class 375/9.....	60
Southeastern BR Class 375/9 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	63
EWS BR Class 66.....	64
Führerstandsansicht EWS BR Class 66.....	65
EWS BR Class 66 Schnellstart / Vollständig Aufrüsten.....	70
Useful Information.....	71

EINFÜHRUNG ZU TRAIN SIM WORLD 3



Willkommen bei Train Sim World 3, einer hochimmersiven Eisenbahnsimulation mit authentischen Strecken und Zügen aus aller Welt. In diesem Handbuch werden wir die ersten Schritte in jeder Lokomotive und jedem Triebzug behandeln, ausführlich auf die vollständigen Inbetriebnahmeverfahren eingehen und jede Strecke mit Tipps und Tricks durchgehen. Dieses Handbuch behandelt nicht die Besonderheiten hinter Signalisierungs- und Sicherheitssystemen oder Tastatur- / Gamepad-Steuer-elementen – bitte beachten Sie die In-Game-Schulungen und -Menüs für diese Informationen.

Der neue Himmel bringt eine veränderte Atmosphäre in die Strecken. Volumetrische Wolken streifen in der Höhe frei umher, werfen Schatten auf den Boden, bilden sich dynamisch und verblassen. Die neu ausbalancierte Beleuchtung bietet eine realistischere Beleuchtung, die auf echten Lumenwerten basiert.

Das Wetter ist jetzt dynamisch! Wenn Sie einen Zugdienst starten, kann der Himmel ein paar verstreute Wolken haben, aber es besteht immer die Möglichkeit, dass sich wütenderes, bewölktetes Wetter bildet, und bevor Sie es wissen, befinden Sie sich mitten in einem Sturm – komplett mit neuen Blitzen, Regenspritzern und nassen Plattformreflexionen. Ein Temperaturabfall in diesen Wintermonaten und Regen verwandelt sich in Schnee, der sich jetzt auf Schienenschwellen und Schotter aufbaut; Mit all dem Schnee auf dem Boden ist es kein Wunder, dass ein Zug mit hoher Geschwindigkeit ihn wieder in die Luft wirft, wenn er vorbeirast!

Eine völlig neue Benutzeroberfläche bietet ein aktualisiertes und optimiertes Navigationserlebnis. Wählen Sie Ihr Spielerlebnis nach Strecke oder Zug aus, finden Sie einen speziellen Bildschirm für alle Creator-Tools und Schulungen und sehen Sie sich mehr von Ihrer Sammlung auf einer einzigen, durchsuchbaren und filterbaren Seite an. Mit diesem optimierten Ansatz kommen Sie schneller als je zuvor in den richtigen Zug ins Spiel. Genießen Sie außerdem unsere schöne neue Menümusik!

WIE MAN TRAIN SIM WORLD 3 SPIELT



Szenarien

Szenarien in Train Sim World bieten ein individuelles, erzählerischeres Spielerlebnis, das von einzigartigen Wetterherausforderungen, Hindernissen an der Strecke, Fehlern oder Störungen bis hin zu einmaligen Bahnbetriebsleistungen und Zugdiensten reicht. Mit einer begrenzten Zeit und Schritt-für-Schritt-Anweisungen sind Szenarien der perfekte Weg, um einzutauchen und eine Handvoll von dem zu erleben, was jede Strecke zu bieten hat, mit ein wenig zusätzlicher Anleitung und einem einzigartigen Erlebnis.

Fahrpläne

Fahrpläne in Train Sim World stellen einen vollen 24-Stunden-Zeitraum dar, in dem ein lebens echter Fahrplan den ganzen Tag über läuft und das gesamte Verkehrsaufkommen auf jeder Strecke darstellt. Das Verkehrsaufkommen kann tagsüber und nachts variieren, da die Route unterschiedlichen Zwecken dient. Das Geschehen nimmt kein Ende. Da sich die Züge ständig auf der Strecke bewegen, können Sie Ihre eigenen Erlebnisse aneinanderreihen, indem Sie Ihre eigenen Schichten fahren, als Fahrgast mitfahren oder alle vorbeifahrenden Züge beobachten.

Bahnreisen

Sie sind sich nicht sicher, wo Sie anfangen sollen? Bahnreisen verbinden Szenarien und Fahrpläne sowie relevante Schulungen, sodass Sie alles lernen können, was Sie über einen Zug wissen müssen, und diese Theorie dann in einer Reihe von zunehmend herausfordernden Erfahrungen in die Praxis umsetzen können. Die Anzahl der Kapitel bietet stundenlanges sequenzielles Spielerlebnis, und wenn Sie fertig sind, gibt es noch den Rest des Fahrplans zu erkunden!

Schnelles Spiel

Wenn Sie wirklich nicht wissen, was Sie tun möchten, dann ist Schnelles Spiel die Lösung! Die Schnelles-Spiel-Funktion wählt nach dem Zufallsprinzip alle Trainings-, Szenario- oder Fahrplandienste aus Ihrer Sammlung aus, die Sie noch nicht abgeschlossen haben. Vielleicht fahren Sie einen Zug, den Sie noch nicht ausprobiert haben, oder Sie besuchen eine klassische Strecke, die Sie seit einiger Zeit nicht mehr erlebt haben. Keine Sorge, mit dem Schnellen Spiel können Sie bei der Spiellänge zwischen unter 30 Minuten und länger als 30 Minuten auswählen, sodass Sie einen schnelleren Zugdienst fahren können, wenn Sie es eilig haben.

CREATORS CLUB & DOVETAIL LIVE



Lackierungsgestalter

Verleihen Sie jeder Lokomotive, jedem Triebzug, jedem Passagierwagen und Waggon Ihren persönlichen Touch mit dem enthaltenen Lackierungsgestalter. Bemalen Sie Eisenbahnfahrzeuge in jeder Farbe, die Sie sich aussuchen und wenden Sie anschließend eine Reihe von Aufklebern an, damit Sie Ihre Designs perfekt gestalten können. Sobald Sie eine Lackierung erstellt haben, kann diese im Fahrplanmodus und selbstgestellten Szenarien ausgewählt werden.

Szenarioentwickler

Möchten Sie einen Zug fahren, aber mit Ihrem eigenen Haltemuster, oder vielleicht eine Wendung hinzufügen, indem Sie Ihre eigenen Lackierungen hinzufügen, oder völlig aus den Schienen geraten und versuchen, bergige kalifornische Steigungen mit einem ICE zu bewältigen? Der Szenarioentwickler gibt Ihnen die Möglichkeit dazu! Wählen Sie irgendeine Strecke aus, richten Sie Ihren Spielerzug und die KI-Züge ein, um Ihr Spielerlebnis auszufüllen und nehmen Sie Ihre Reise in die eigene Hand.

ONLINE-TEILEN-ZENTRALE

Sie möchten Ihre neuesten Kreationen mit der Welt teilen? Sie haben ein Szenario erstellt, das zu gut ist, als dass es nicht verpasst werden darf? Oder vielleicht haben Freunde ihre eigenen Inhalte erstellt und Sie wollen diese nun ausprobieren. Mit der Online-Teilen-Zentrale können Sie selbst erstellte Szenarien und Lackierungen sowohl hoch- als auch runterladen sowie Inhalte plattformübergreifend teilen und so eine Welt neuer Entdeckungen erleben.

MEISTERSCHAFT

Schließen Sie Herausforderungen ab und schalten Sie Belohnungen frei! Schließen Sie mit der Kraft von Dovetail Live eine Reihe von Herausforderungen auf jeder Strecke ab, um zusätzliche Gegenstände für Ihre Inhalte freizuschalten; Neue Szenerie, die jeder Strecke etwas Einzigartiges verleihen, sowie zusätzliche Aufkleber, die Ihre Kreativität im Lackierungsgestalter weiter vorantreiben können.



DIE STRECKEN IN TRAIN SIM WORLD 3

TRAININGSZENTRUM



Das Trainingszentrum ist der allumfassende Ausgangspunkt zum Lernen der Grundlagen von Train Sim World 3 und der enthaltenen Lokomotiven. Sie lernen alles, wie man sich bewegt und mit der Umgebung interagiert, wie man das HUD interpretiert und sich mit den Grundlagen der Bewegung einer Lokomotive vertraut macht.

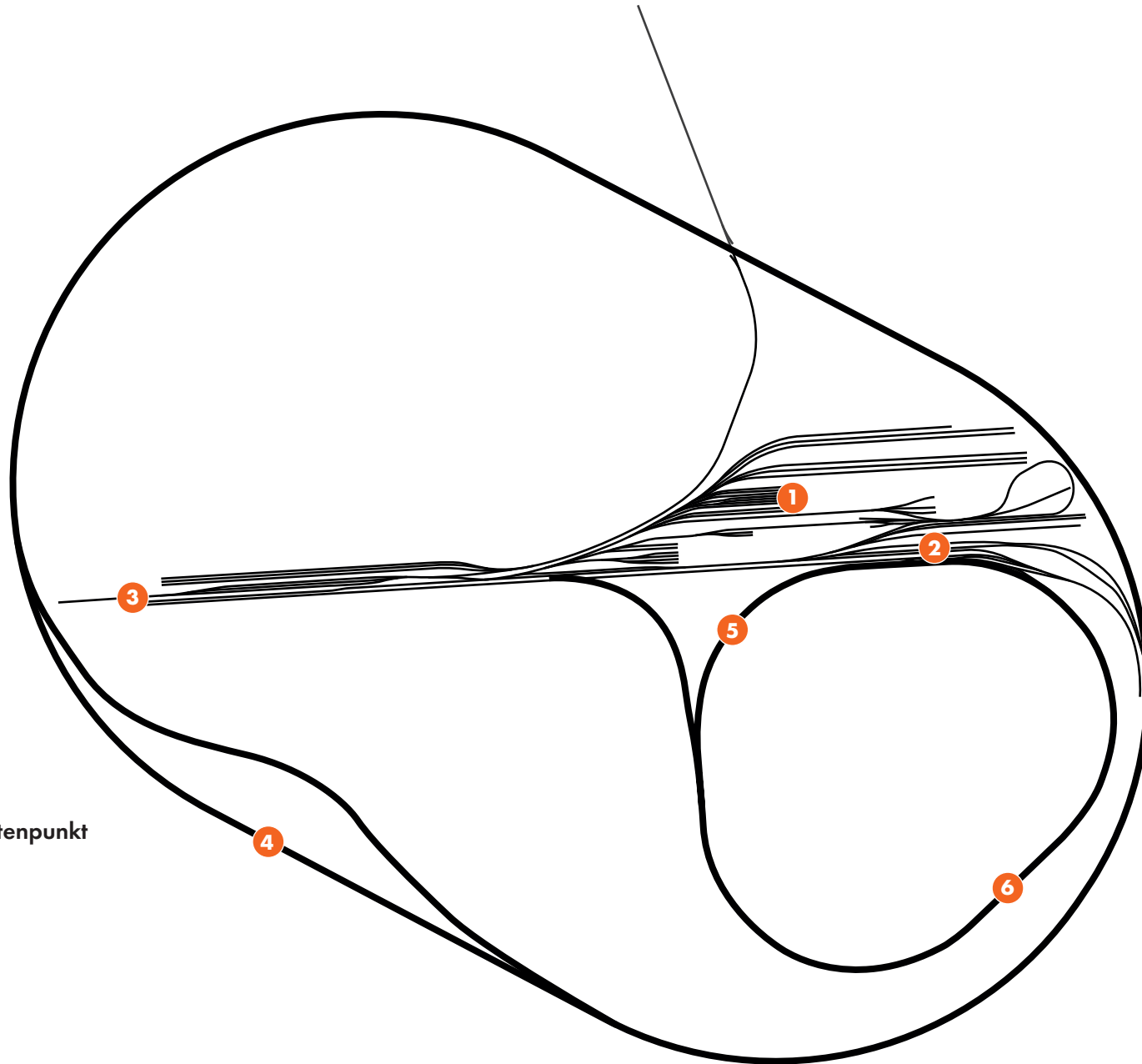
Die Route basiert auf der Teststrecke Wildenrath in der Nähe von Düsseldorf in Deutschland, aber mit unseren eigenen Gebäuden, Einrichtungen und Landschaften, um sie zur perfekten Umgebung zu machen, um mehr über alle Ihre Züge zu erfahren. Im Trainingszentrum enthalten ist die Class 66, damit Sie die Grundlagen von Train Sim World 3 lernen können. Sämtliche Lokführerschulungen finden ab sofort im Trainingszentrum statt. Sie können auch die Route frei erkunden, üben, endlos Züge um die Schleifen zu fahren und Ihre eigenen Szenarien im Szenarioentwickler zu erstellen.

Fortgeschrittenere Schulungen, wie z. B. Signalsysteme, werden immer noch auf den Strecken selbst durchgeführt, aber Sie können immer noch über den Bildschirm des Schulungszentrums darauf zugreifen.

Trainingszentrum Tipps & Tricks

- Alle Weichen werden manuell gesteuert, und die Route hat keine Signalisierung, sodass Sie fahren können, wohin Sie wollen!
- Verwenden Sie im Szenarioentwickler den Alles-erlaubt-Modus, um alles aus Ihrer Sammlung auf die Strecke zu bringen, erstellen Sie seltsame und wunderbare Mischungen in dieser freien Umgebung
- Die äußere Schleife, die das Trainingszentrum umfasst, ist bereit für den 300-km/h-Betrieb. In welchem Zug können Sie die schnellste Runde fahren?
- Sie können fast überall zu Fuß im Trainingszentrum hin, vom Gebäudeinneren bis zu Leitern auf die Oberseite von Depots oder vielleicht einfach nur zu einer schönen Bank mit Aussicht.
- Es gibt mehrere Streckenkarten entlang der Strecke zu finden, können Sie sie alle finden?

TRAININGSZENTRUM STRECKENKARTE



- 1 - Zentraler Platz
- 2 - Navigationsknotenpunkt
- 3 - Rangierbereich
- 4 - Bahnhof Eins
- 5 - Metro Nord
- 6 - Metro Süd

TRAININGSZENTRUM „TTC“ BR CLASS 66



Eine der vielleicht am weitesten verbreitete und erfolgreichsten Lokomotiven in Großbritannien, die Class 66, wurde nach der erfolgreichen Class 59, die allerdings in ihrer Anzahl begrenzt war, eingeführt. Diese riesige Flotte von Lokomotiven, die auf der anderen Seite des Teichs in Ontario, Kanada, gebaut wurde, weist viele operative Ähnlichkeiten mit ihren nordamerikanischen Cousins auf. Sie ist in der Lage, eine Vielzahl von Fracht zu transportieren und passt fast überall hin, und so gibt es nicht viele Orte, an denen Sie nicht eine Class 66 unterwegs sehen werden. Zwischen 1998 und 2015 wurden insgesamt 480 Lokomotiven direkt nach Großbritannien geliefert, viele weitere wurden auch für Kontinentaleuropa gebaut.

FÜHRERSTANDSANSICHT TTC BR CLASS 66 - 1/5



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 - Knopf Warnlichter | 18 - Anzeige Hauptreservoir |
| 2 - AWS-Rückstellungstaste | 19 - Anzeige Direkte Bremse |
| 3 - Makrofonhebel | 20 - Luftflussanzeige |
| 4 - Hebel Automatische Bremse | 21 - Anzeige Automatische Bremse |
| 5 - Hebel Direkte Bremse | 22 - Geschwindigkeitsanzeige |
| 6 - Knopf Zuglänge | 23 - Traktionsleistungsanzeige |
| 7 - Schalter Langsamfahrtsteuerung | 24 - AWS-Sonnenblume |
| 8 - Druckknopf Sandstreuer | 25 - Lichtdimmschalter |
| 9 - Notbremsknopf | 26 - Schalter Scheibenwischer Links |
| 10 - Führerstandsfenster Links | 27 - Druckknopf Funkfernsteuerung |
| 11 - Anzeigen Bremsmodus | 28 - Fahrschalter |
| 12 - Drucktaster Parkbremse anwenden | 29 - Richtungsschalter |
| 13 - Anzeige Parkbremse | 30 - Schalter Isolation |
| 14 - Drucktaster Parkbremse lösen | 31 - Schalter Motorlauf |
| 15 - Drucktaster Bremsüberlastung | 32 - Schalter Generatorfeld |
| 16 - Druckknopf Motorstart | 33 - Schalter Steuerung & Treibstoffpumpe |
| 17 - Druckknopf Motorstopp | |

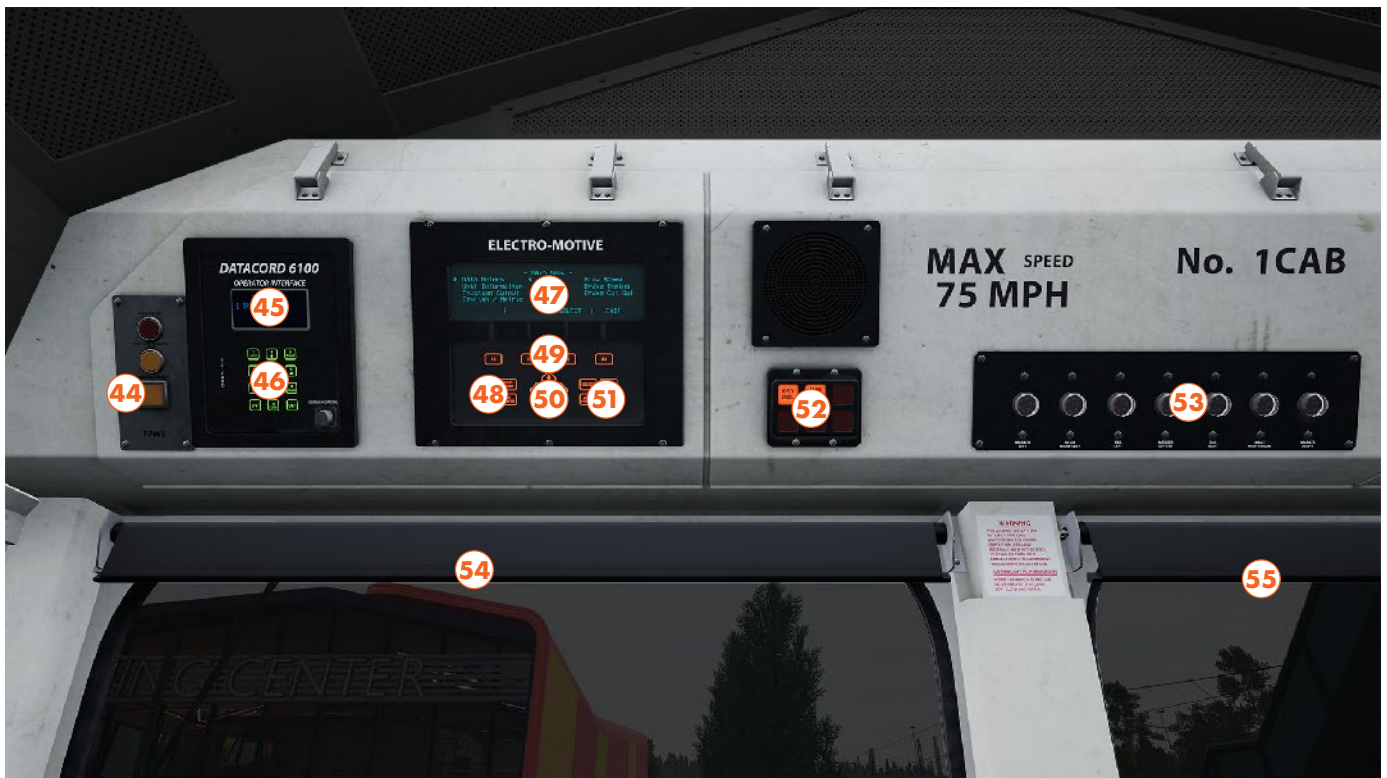
Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHRSTANDSANSICHT TTC BR CLASS 66- 2/5



- 34 - Hörer für den Kontakt zum Stellwerk
- 35 - Schalter Kochplatte
- 36 - Schalter Scheibenwischer Rechts
- 37 - Hebel Frischluftgebläse
- 38 - Schalter Schnelle Geschwindigkeit
- 39 - Schalter Überhitzen
- 40 - Schalter Heizungsgeschwindigkeit
- 41 - Schalter DSD
- 42 - Makrofonhebel
- 43 - Führerstandsfenster Rechts

FÜHERSTANDSANSICHT TTC BR CLASS 66 - 3/5



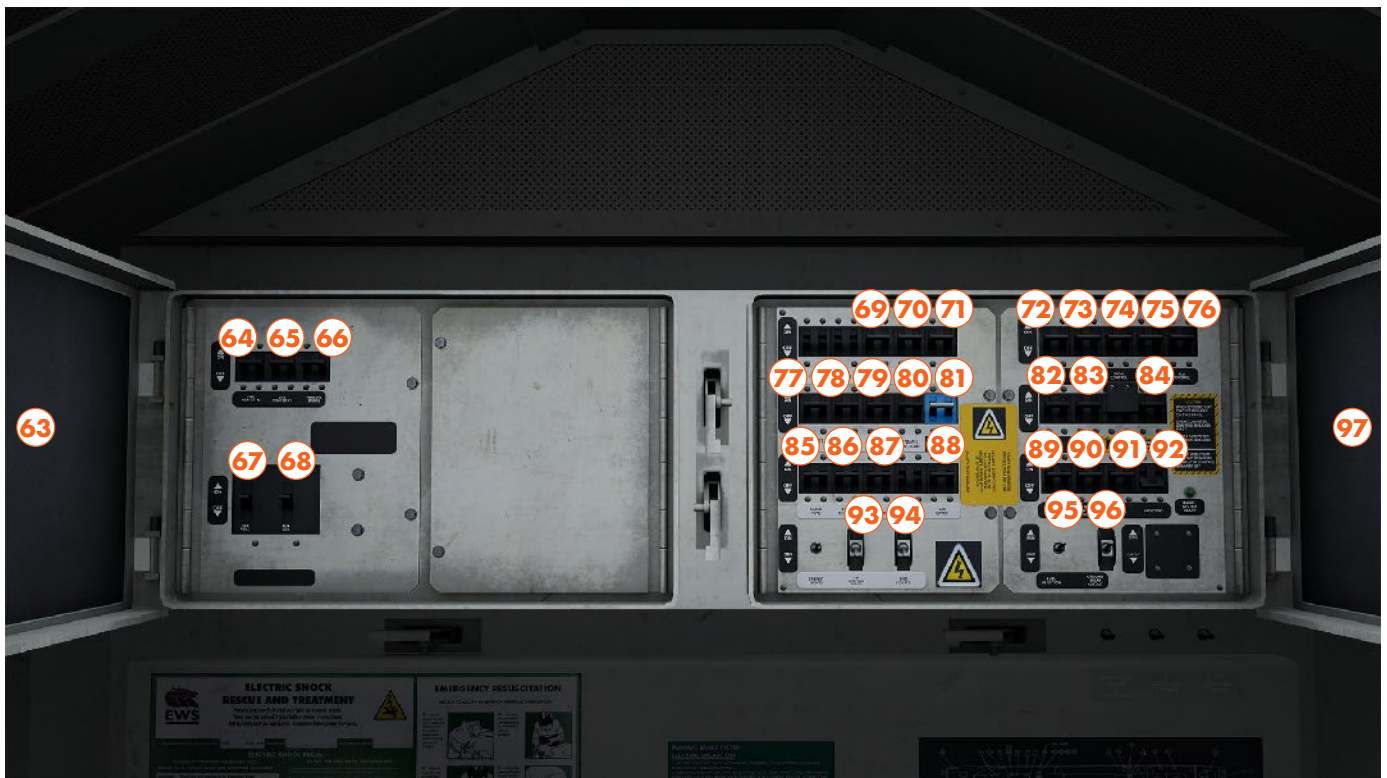
- 44 - TPWS Zugstopp-Überbrückung
- 45 - Bildschirm Zuglänge
- 46 - Funktionstasten Zuglänge
- 47 - Bildschirm Zugverwaltungssystem „TMS“
- 48 - Tasten Power/Optionen TMS
- 49 - Funktionstasten TMS
- 50 - Pfeiltasten TMS
- 51 - Auswahltasten TMS
- 52 - Anzeige Sicherheitssysteme
- 53 - Anzeige Front & Rücklichter
- 54 - Linke Sonnenblende
- 55 - Rechte Sonnenblende

FÜHERSTANDSANSICHT TTC BR CLASS 66 - 4/5



- 56 - Schalter Führerstandsbeleuchtung
- 57 - Schalter Pultbeleuchtung
- 58 - Schalter Instrumentenbeleuchtung
- 59 - Schalter Schlusslichter
- 60 - Drehschalter Zugspitzensignale
- 61 - Schalter Entfroster
- 62 - Schalter Bremstest

FÜHERSTANDSANSICHT TTC BR CLASS 66 (NUR FÜHERSTAND NR.1) - 5/5



- | | |
|--|---|
| 63 - Tür Linker Sicherungskasten | 81 - Sicherung ETCS |
| 64 - Sicherung Führerstandsheizung 2 | 82 - Sicherung Hilfsgeneratorfeld |
| 65 - Sicherung Führerstandsheizung 1 | 83 - Sicherung Hilfsgenerator-Rückkoppelung |
| 66 - Sicherung Parkbremse | 84 - Computerkontrollensicherung |
| 67 - Sicherung Generatorfeld | 85 - Sicherung Funk/GPS |
| 68 - Sicherung Hilfsbetriebe | 86 - Ereignisaufnahmesicherung |
| 69 - Sicherung Windschutzscheibenheizung 2 | 87 - Schlusslichtsicherung |
| 70 - Sicherung Windschutzscheibenheizung 1 | 88 - Lufttrocknersicherung |
| 71 - Sicherung Treibstoffanzeige | 89 - Hauptgeneratorsicherung |
| 72 - Sicherung Wechselstrom-Kontrolle | 90 - Motorfiltergebläse-Sicherung |
| 73 - Sicherung Steuerung | 91 - Sicherung Kraftstoffpumpe |
| 74 - Sicherung Lokalsteuerung | 92 - Sicherung AWS/TPWS-Isolierung |
| 75 - Sicherung Motorsteuerung | 93 - Branderkennung-Isolationsschalter |
| 76 - Sicherung Richtungssteuerung | 94 - Schalter DSD-Isolierung |
| 77 - Sicherung Lichter 2 | 95 - Kraftstoff-Einspritzschalter |
| 78 - Sicherung Lichter 1 | 96 - Erdungsrelais-Abschaltungsschalter |
| 79 - Sicherung Zugspitzensignale | 97 - Tür Rechter Sicherungskasten |
| 80 - Sicherung Motorvorschmieröl | |

SCHNELLSTART TTC BR CLASS 66

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Stecken Sie den Hauptschlüssel ein und belassen Sie ihn in der Stellung „Neutral“.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Vorwärts“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel der Automatischen Bremse halten, bis Sie 4,5 Bar auf der Bremsleitungsanzeige sehen.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Schalten Sie mithilfe des Leistungsreglers Leistung auf und lösen Sie die restlichen Bremsen sobald Leistung anliegt.

TTC BR CLASS 66 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

- Betreten Sie die Lokomotive, indem Sie mit der Außentür interagieren und steigen Sie an Bord.
- Betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren.
- Wenn Sie mit eingeschalteten Sicherheitssystemen fahren möchten, öffnen Sie den rechten Sicherungskasten auf der Rückwand (Nur in Führerstand Nr. 1) und stellen Sie die AWS/TPWS-Isolationssicherung auf „Ein“ und stellen Sie den DSD-Isolationsschalter auf „Normal.“
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Stecken Sie den Hauptschlüssel ein und belassen Sie ihn in der Stellung „Neutral“.
- Stellen Sie den Steuerungs-und-Treibstoffpumpen-Schalter, den Generatorfeldschalter und den Motorlaufschalter auf „Ein“.
- Drücken und halten Sie den Motorstartknopf für 10 Sekunden.
- Sobald der Motor läuft, stellen Sie den Isolationsschalter auf „Fahren“.
- Entsperrten Sie die Bremsen mithilfe des TMS-Bildschirms oberhalb der Windschutzscheibe; nutzen Sie die Pfeiltasten um „Brake Cut-Out“ auszuwählen, F3, um die Seite auszuwählen, dann F2, um die Bremsen zu entsperren, dann F4, um den Bildschirm zu verlassen.
- Prüfen Sie die Bremsanzeige und stellen Sie sicher, dass das Hauptreservoir 9 Bar erreicht.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Lösen Sie die Federspeicherbremse.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Vorwärts“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel der Automatischen Bremse halten, bis Sie 4,5 Bar auf der Bremsleitungsanzeige sehen.
- Schalten Sie mithilfe des Leistungsreglers Leistung auf und lösen Sie die restlichen Bremsen sobald Leistung anliegt.

SCHNELLFAHRSTRECKE KASSEL - WÜRZBURG

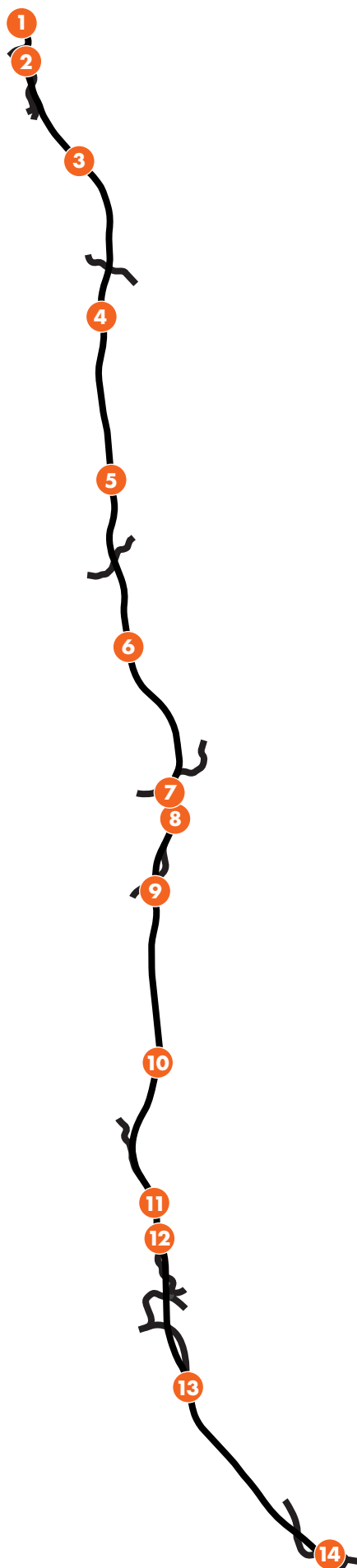


Die bisher längste Strecke in Train Sim World! Diese Strecke repräsentiert über 180 km der ersten Schnellfahrstrecke Deutschlands. Mit Dutzenden von Viadukten und Tunneln, darunter Deutschlands längstem Tunnel, durchquert die Strecke eine ikonische Landschaft und befördert die Fahrgäste mit Geschwindigkeiten von bis zu 280 km/h. Spüren Sie den Rausch, wenn Sie nonstop mit hoher Geschwindigkeit fahren, echte Entfernungen zwischen Kassel, Fulda und Würzburg zurücklegen, und probieren Sie dann etwas ganz anderes aus. Wenn die Dämmerung hereinbricht, treten Güterzüge in Erscheinung und fahren auf der Strecke, sobald der Fahrgastverkehr den Tag beendet hat.

Schnellfahrstrecke Kassel - Würzburg Tipps & Tricks

- Der ICE 1 und der ICE 3 fahren mit unterschiedlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen auf dieser Strecke. Aufgrund der leichteren Konstruktion des ICE 3 ist die Geschwindigkeit über bestimmte Abschnitte begrenzt, um die Dinge sicher und komfortabel zu halten.
- Wenn LZB aktiviert ist, werden konventionelle Signale dunkel, doch das ist nichts, worüber man sich Sorgen machen muss, da die LZB alles überwacht und schneller und weiter vorausschauend reagiert, als jedes Auge bei diesen Geschwindigkeiten es könnte.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das AFB- und LZB-Training für diese Strecke üben. Wenn Sie mit so hohen Geschwindigkeiten fahren, sind diese Systeme ein wesentlicher Bestandteil des Erlebnisses – wenn Sie jedoch ein wenig leben und sehen möchten, was die Züge tun können, probieren Sie das ICE-Brecher-Szenario aus.
- Es gibt viele Nebenaufgaben zu erledigen, darunter müssen Streckenkarten platziert, Erste-Hilfe-Punkte aufgestockt, Kies in Säcke gefüllt und Tunnelnamensschilder aktualisiert werden.

SCHNELLFAHRSTRECKE KASSEL - WÜRZBURG STRECKENKARTE



- 1 - Kassel Wilhelmshöhe
- 2 - Kassel Oberzwehren
- 3 - Körle Ost Bbf
- 4 - Licherode
- 5 - Kirchheim
- 6 - Langenschwarz
- 7 - Fulda Bf
- 8 - Fulda Gbf
- 9 - Hartberg
- 10 - Mottgers Bbf
- 11 - Burgsinn
- 12 - Burgsinn Bbf
- 13 - Rohrbach Bbf
- 14 - Würzburg Hbf

DB BR 401 ICE 1



Der DB BR 401 ICE 1 ist der erste Hochgeschwindigkeitszug, der für die damals neuen Intercity-Express-Dienste in Deutschland gebaut wurde. Ein einzelner Zugverband besteht aus 2 Triebköpfen und 12 Passagierwagen (inklusive mehrerer Klassen und einem Bordbistro). Somit kann der ICE 1 auf ausgewiesenen Schnellfahrstrecken Geschwindigkeiten von bis zu 280 km/h erreichen. Die Flotte von 60 Zugverbänden veränderte den Schienenverkehr, als sie in den frühen 1990er Jahren eingeführt wurde. Nachdem diese klassischen Züge zweimal modernisiert wurden, werden sie auch in Zukunft im Einsatz sein.

FÜHERSTANDSANSICHT DB BR 401 ICE 1 - 1/3



- | | |
|--|--|
| 1 - Schalter Luftkompressor | 21 - Makrofonhebel |
| 2 - Schalter Fahrmotorlüfter | 22 - Führerstandsfenster Rechts |
| 3 - Kipptaster LZB/PZB Befehl 40 | 23 - Rangiersteuerung |
| 4 - Kipptaster LZB/PZB Lösen | 24 - Kipptaster Lösen |
| 5 - Kipptaster LZB/PZB Wachsam | 25 - Kipptaster LZB/PZB Wachsam |
| 6 - Schalter Stromabnehmer | 26 - Kipptaster LZB/PZB Befehl 40 |
| 7 - Hauptschalter | 27 - Anzeigenschalter |
| 8 - AFB-V-Soll-Steller | 28 - Rechtes Multifunktionsdisplay |
| 9 - Fahrschalter | 29 - Multifunktionsdisplay-Schalter |
| 10 - Richtungsschalter | 30 - Multifunktionsdisplay (Traktionsleistung) |
| 11 - Sandstreuer | 31 - Multifunktionsdisplay (Geschwindigkeitsanzeige) |
| 12 - Zugspitzensignalschalter | 32 - Schalter für die Anzeigenhelligkeit |
| 13 - Haupt- und Instrumentenbeleuchtungsschalter | 33 - Linkes Multifunktionsdisplay 1 |
| 14 - Führerstandsbeleuchtungsschalter | 34 - Linkes Multifunktionsdisplay 2 |
| 15 - Drehschalter Türfreigabe | 35 - Sonnenblende |
| 16 - Führerbremssventil | |
| 17 - Bremsschlüssel | |
| 18 - Bremsüberlastungstaste | |
| 19 - HLL Füllen-Taste | |
| 20 - Bremsanzeige | |

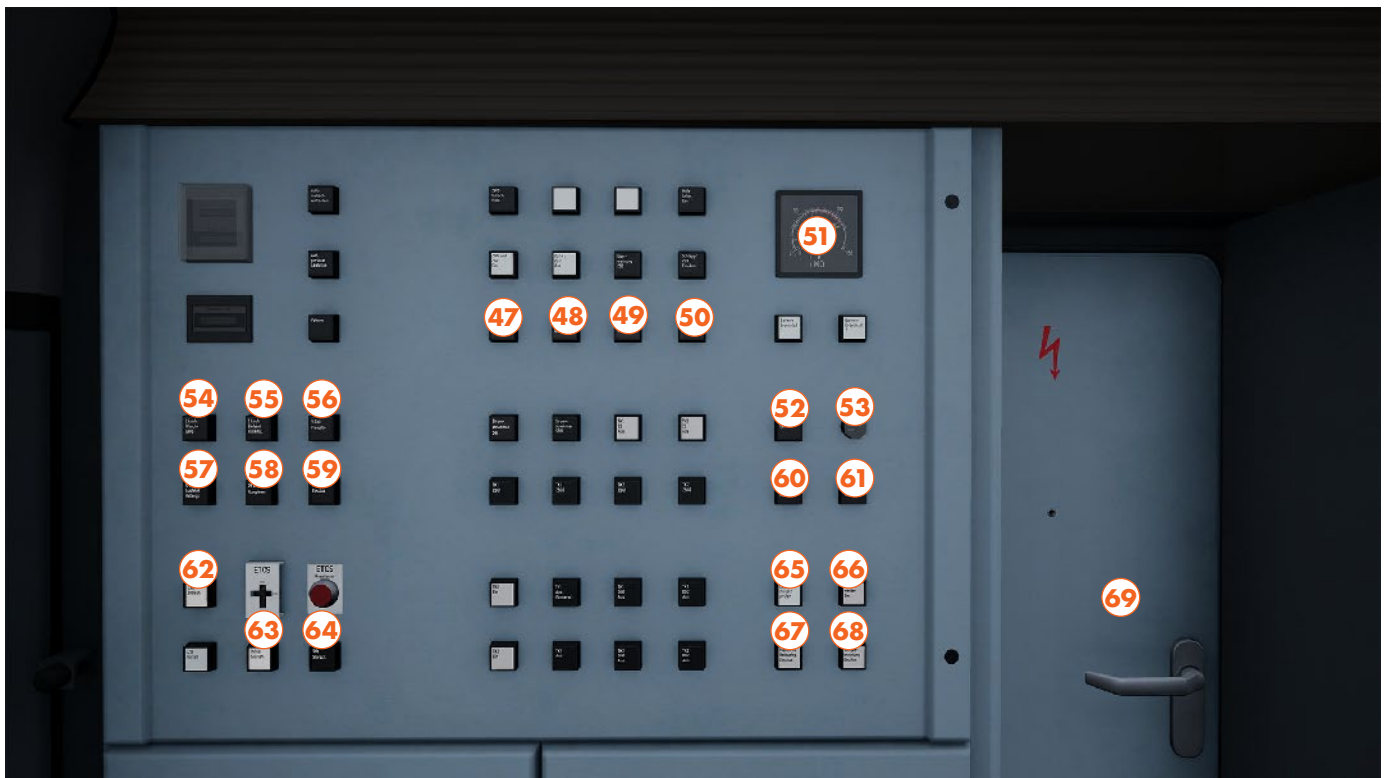
Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHERSTANDSANSICHT DB BR 401 ICE 1 - 2/3



- 36 - Hörer für den Kontakt zum Fahrdienstleiter
- 37 - Klimaanlage schalter
- 38 - Makrofonknopf
- 39 - Fahrplanlichtdimmer
- 40 - Scheibenwischer auswahlschalter
- 41 - Scheibenwischer Intervallwähler
- 42 - Scheibenwischer modusschalter
- 43 - Magnetbremsstestschalter
- 44 - Bremssteuerungsschalter
- 45 - Not-Aus-Schalter
- 46 - Notbremsventil

FÜHRSTANDSANSICHT DB BR 401 ICE 1 - 3/3



- | | |
|---|------------------------------------|
| 47 - Drucktaster Federspeicherbremse TK1 anwenden | 60 - Trittstufenüberbrückungsknopf |
| 48 - Drucktaster Federspeicherbremse TK1 lösen | 61 - Führerstandswechsel-Knopf |
| 49 - Drucktaster Federspeicherbremse TK2 anwenden | 62 - Drucktaster LZB Ein/Aus |
| 50 - Drucktaster Federspeicherbremse TK2 lösen | 63 - Drucktaster PZB Ein/Aus |
| 51 - Batteriespannungsanzeige | 64 - Drucktaster SIFA Ein/Aus |
| 52 - „Batterie Ein“-Knopf | 65 - Anzeigentestknopf |
| 53 - Drucktaster Batterie Aus | 66 - Drucktaster Anzeigen Ein/Aus |
| 54 - „AFB 2 km/h“-Knopf | 67 - Motorraumbeleuchtungsknopf |
| 55 - „AFB 5 km/h“-Knopf | 68 - Motorraumwegbeleuchtungsknopf |
| 56 - „AFB V _{soll} “-Knopf | 69 - Führerstandstür |
| 57 - „AFB 10 km/h“-Knopf | |
| 58 - „AFB 25 km/h“-Knopf | |
| 59 - Drucktaster AFB Ein/Aus | |

DB BR 401 ICE 1 SCHNELLSTART

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Stecken Sie den Richtungsschalter ein und stellen Sie ihn auf Neutral.
- Schalten Sie den Haupt- und Instrumentenbeleuchtungsschalter ein.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Führerbremssventil auf einer Position steht, in der Bremskraft angewandt wird.
- Aktivieren Sie die Bremsen mithilfe des Bremsschlüssels.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, öffnen Sie die Fahrgasttüren mithilfe des Drehschalters Türfreigabe auf der relevanten Seite.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, bringen Sie den Drehschalter Türfreigabe wieder in die „Alle verriegeln“-Position.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Lösen Sie die Bremsen mit dem Führerbremssventil.
- Erhöhen Sie die Leistung ein wenig, um loszufahren..

DB BR 401 ICE 1 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

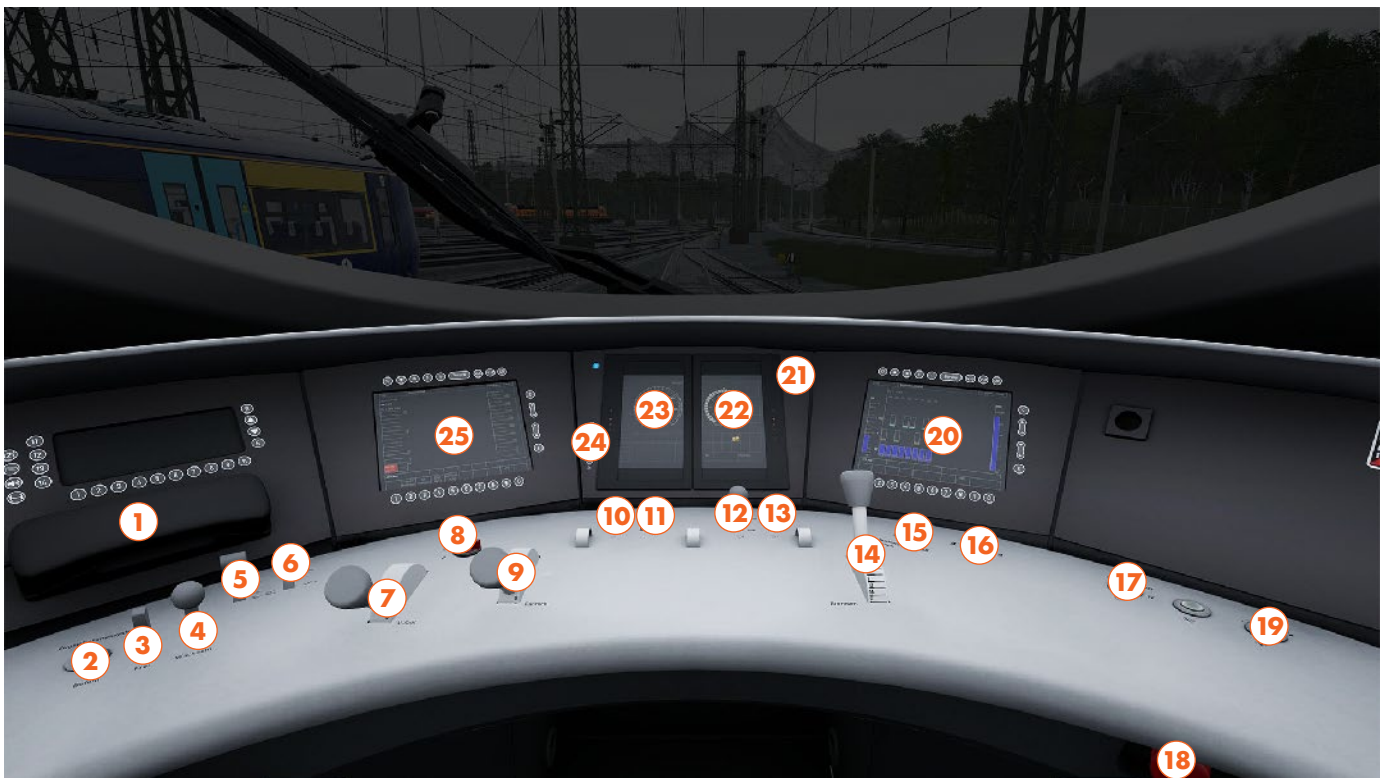
- Betreten Sie den Triebkopf, indem Sie mit der Außentür interagieren und steigen Sie an Bord.
- Gehen Sie nach vorne und betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren.
- Sofern der Zug noch keinen Strom hat, halten Sie den Batterie ein-Knopf gedrückt, bis die Batteriespannungsanzeige sich bewegt.
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Stecken Sie den Richtungsschalter ein und stellen Sie ihn auf Neutral.
- Heben Sie den Stromabnehmer, indem Sie den Schalter Stromabnehmer nutzen.
- Sobald Strom anliegt, schalten Sie den Hauptschalter ein.
- Möchten Sie mit eingeschalteten Zugsicherungssystemen fahren, schalten Sie PZB, LZB, Sifa und die AFB an der Wand hinter Ihnen ein, wenn Sie dies möchten.
- Schalten Sie den Haupt- und Instrumentenbeleuchtungsschalter ein.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Führerbremssventil auf einer Position steht, in der Bremskraft angewandt wird.
- Aktivieren Sie die Bremsen mithilfe des Bremsschlüssels.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, öffnen Sie die Fahrgasttüren mithilfe des Drehschalters Türfreigabe auf der relevanten Seite.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, bringen Sie den Drehschalter Türfreigabe wieder in die „Alle verriegeln“-Position.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Wenn der AFB Vsoll-Modus eingeschaltet ist, können Sie mithilfe des AFB Vsoll-Stellers die gewünschte Zielgeschwindigkeit einstellen.
- Lösen Sie die Bremsen mit dem Führerbremssventil.
- Erhöhen Sie die Leistung ein wenig, um loszufahren..

DB BR 403 ICE 3



Wie der Name schon sagt, ist der DB BR 403 ICE 3 die 3. Generation des deutschen Hochgeschwindigkeitszuges. Obwohl der ICE 3 erst 10 Jahre nach dem Bau des ersten ICE 1 in Dienst gestellt wurde, stellt er einen großen Technologiesprung dar. Vorbei ist die Zusanordnung in Triebköpfe und Passagierwagen. Der ICE 3 wurde als Elektrotriebzug entworfen, dessen Fahrmotoren über den gesamten 8-teiligen Zug verteilt sind. Das ermöglicht spektakuläre Möglichkeiten für Fahrgäste, die in der Lage sind, in den Führerstand und nach vorne zu sehen – ein Anblick, der auf Deutschlands schnellsten Strecken mit bis zu 320 km/h vorbeirast. Auf der Basis dieser ICE-Plattform wurden auch Varianten an an Orte wie Spanien, Russland und China geliefert, obwohl 49 BR 403 für den deutschen Einsatz gebaut wurden.

FÜHERSTANDSANSICHT DB BR 403 ICE 3 - 1/3



- 1 - Hörer für den Kontakt zum Fahrdienstleiter
- 2 - Druckknopf PZB Befehl 40
- 3 - Kipptaster PZB Frei
- 4 - Kipptaster PZB Wachsam
- 5 - Schalter Stromabnehmer
- 6 - Hauptschalter
- 7 - AFB-V-Soll-Steller
- 8 - Richtungsschalter
- 9 - Fahrschalter
- 10 - Führerstandsbeleuchtungsschalter
- 11 - Zugspitzensignalschalter
- 12 - Sandstreuer
- 13 - Makrofonhebel
- 14 - Führerbremssventil
- 15 - Kupplungssteuerung
- 16 - Drehschalter Türfreigabe

- 17 - Scheibenwischerschalter
- 18 - Notbremsknopf
- 19 - Scheibenwischergeschwindigkeitsschalter
- 20 - Rechtes Multifunktionsdisplay
- 21 - Multifunktionsdisplay Bildschirmauswahl
- 22 - Multifunktionsdisplay (Traktionsleistung)
- 23 - Multifunktionsdisplay (Geschwindigkeitsanzeige)
- 24 - Schalter für die Anzeigehelligkeit
- 25 - Linkes Multifunktionsdisplay

Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHRSTANDSANSICHT DB BR 403 ICE 3 - 2/3



- 26 - Notbremshebel
- 27 - Notbremsanzeige
- 28 - Leuchtdruckschalter „Scheibe Lounge“
- 29 - Leuchtdruckschalter „Trittstufen nicht ausfahren“
- 30 - Leuchtdrucktaster „Fsp-Bremse anlegen“
- 31 - Leuchtdrucktaster „Fsp-Bremse lösen“
- 32 - Drehschalter „Temperatur“ (Führerstand)
- 33 - Drucktaster Lokales Entkuppeln
- 34 - Leuchtdrucktaster „Bugklappe hinten auf“
- 35 - Batteriespannungsanzeige
- 36 - Störschaltertafelfür

FÜHERSTANDSANSICHT DB BR 403 ICE 3 - 3/3



- 37 - Drehschalter SIFA
- 38 - Drehschalter PZB
- 39 - Drehschalter LZB
- 40 - Drehtaster Batterie

DB BR 403 ICE 3 SCHNELLSTART

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, öffnen Sie die Fahrgasttüren mithilfe des Drehschalters Türfreigabe auf der relevanten Seite.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, bringen Sie den Drehschalter Türfreigabe wieder in die Alle verriegeln-Position.
- Lösen Sie die Bremsen mit dem Führerbremventil.
- Erhöhen Sie die Leistung ein wenig, um loszufahren.

DB BR 403 ICE 3 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

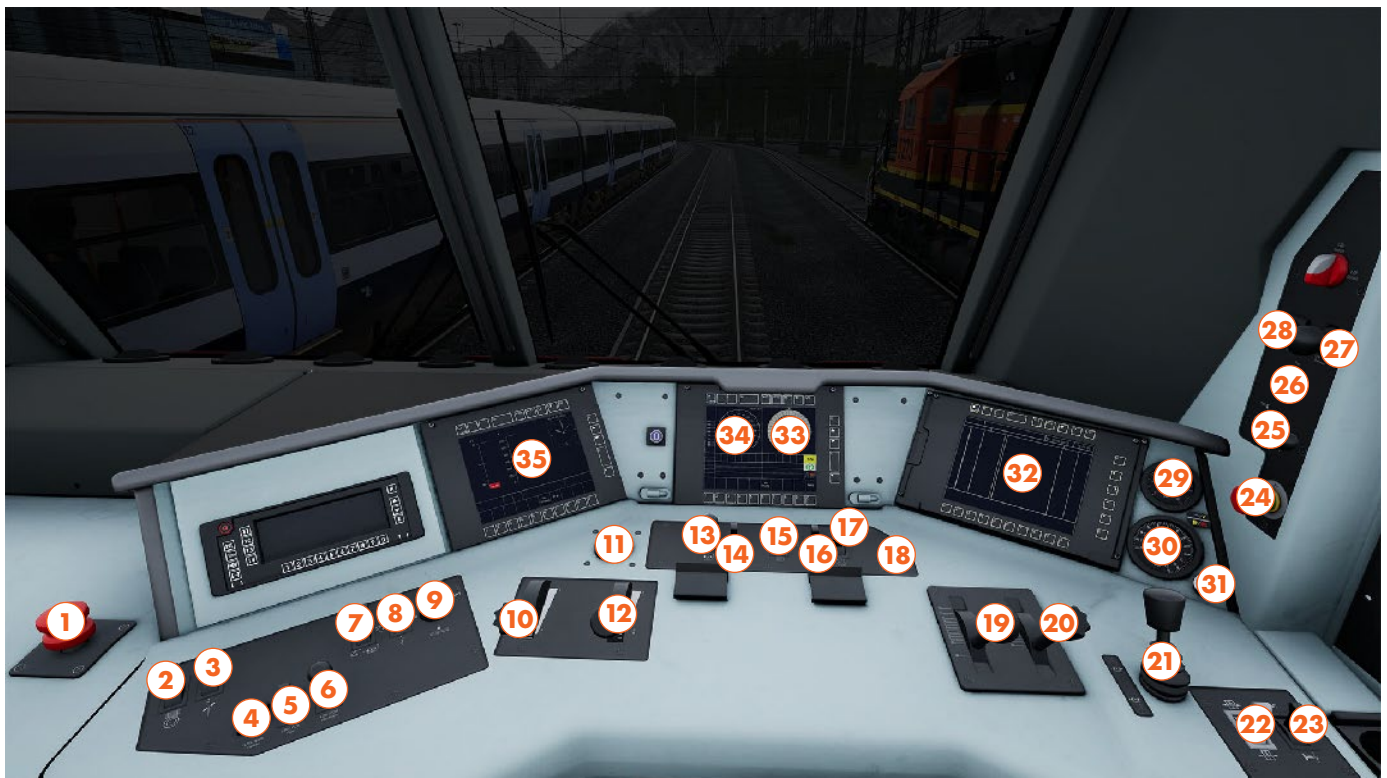
- Betreten Sie den Elektrotriebzug, indem Sie eine der Fahrgasttüren öffnen und an Bord steigen.
- Gehen Sie zum gewünschten Führerstand und betreten Sie ihn, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren.
- Öffnen Sie die Störschaltertafeltür.
- Halten Sie den Batterieschalter in der Position „Ein“, bis sich die Batteriespannungsanzeige bewegt.
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Heben Sie den Stromabnehmer, indem Sie den Schalter Stromabnehmer nutzen.
- Sobald Strom anliegt, schalten Sie den Hauptschalter ein.
- Möchten Sie mit eingeschalteten Zugsicherungssystemen fahren, schalten Sie PZB, LZB und Sifa ein, wenn Sie dies möchten.
- Wenn Sie mit eingeschalteter AFB fahren möchten, drücken Sie die 9 auf dem linken Multifunktionsdisplay, um auf die AFB-Modi zuzugreifen. Drücken Sie anschließend die Nummer, die Sie benötigen.
- Stellen Sie sicher, dass das Führerbremventil auf einer Position steht, in der Bremskraft angewandt wird.
- Sollte der Leuchtdrucktaster „Fsp-Bremse anlegen“ aufleuchten, drücken Sie den Leuchtdrucktaster „Fsp-Bremse lösen“, um die Federspeicherbremse zu lösen.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, öffnen Sie die Fahrgasttüren mithilfe des Drehschalters Türfreigabe auf der relevanten Seite.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, bringen Sie den Drehschalter Türfreigabe wieder in die Alle verriegeln-Position.
- Wenn der AFB Vsoll-Modus eingeschaltet ist, können Sie mithilfe des AFB Vsoll-Stellers die gewünschte Zielgeschwindigkeit einstellen.
- Lösen Sie die Bremsen mit dem Führerbremventil.
- Erhöhen Sie die Leistung ein wenig, um loszufahren.

DB BR 185.2



Als Teil der TRAXX-Familie ist die DB BR 185.2 eine der wichtigsten Güterzuglokomotiven Deutschlands, die im ganzen Land für den Transport von Gütern aller Art eingesetzt wird. Hunderte wurden gebaut, seit der Auftrag in den späten 1990er Jahren zum ersten Mal aufgegeben wurde, was sie zu einem alltäglichen Anblick macht. Ein Teil ihrer Rolle besteht darin, Güter zumeist nachts zu bewegen, und da der ICE-Verkehr nach der Dämmerung weitgehend eingestellt wird, können Loks wie die BR 185.2 Güter schnell über ruhende Hochgeschwindigkeitsstrecken transportieren und eine schnelle Lieferung vor Sonnenaufgang gewährleisten.

FÜHERSTANDSANSICHT DB BR 185.2 - 1/3



- | | |
|--|--|
| 1 - Notbremsknopf | 21 - Kippregler Direkte Bremse |
| 2 - Kipptaster Luftkompressor | 22 - Drehschalter Türfreigabe |
| 3 - Kipptaster Fahrmotorlüfter | 23 - Makrofonhebel |
| 4 - Drucktaster LZB/PZB Befehl 40 | 24 - Druckknopf Notfallstromabnehmer |
| 5 - Kipptaster LZB/PZB Lösen | 25 - Rangiersteuerung |
| 6 - Kipptaster LZB/PZB Wachsam | 26 - Kipptaster LZB/PZB Lösen |
| 7 - Kipptaster Stromabnehmer | 27 - Kipptaster LZB/PZB Wachsam |
| 8 - Hauptschalter | 28 - Drucktaster LZB/PZB Befehl 40 |
| 9 - Drehschalter Zugsammelschiene | 29 - Anzeige Direkte Bremse |
| 10 - AFB-V-Soll-Steller | 30 - Anzeige Führerbremventil |
| 11 - Richtungsschalter | 31 - Drucktaster Bremsüberlastung |
| 12 - Fahrschalter | 32 - Rechtes Multifunktionsdisplay |
| 13 - Sandstreuer | 33 - Multifunktionsdisplay (Traktionsleistung) |
| 14 - Kipptaster Bremse lösen | 34 - Multifunktionsdisplay (Geschwindigkeitsanzeige) |
| 15 - Kippschalter Zugspitzensignale | 35 - Linkes Multifunktionsdisplay |
| 16 - Kippschalter Haupt- und Instrumentenbeleuchtung | |
| 17 - Kippschalter Führerstandsbeleuchtung | |
| 18 - Leuchtknopf Fernlicht | |
| 19 - Führerbremventil | |
| 20 - Regler Elektrische Bremse | |

Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHERSTANDSANSICHT DB BR 185.2 - 2/3



- 36 - Drehschalter AFB
- 37 - Drehschalter Lokführerpultbeleuchtung
- 38 - Lokführerpultbeleuchtungsdimmer
- 39 - Hörer für den Kontakt zum Fahrdienstleiter
- 40 - Sifapedal

FÜHERSTANDSANSICHT DB BR 185.2 - 3/3



- 41 - Schalter LZB
- 42 - Schalter PZB
- 43 - Schalter Sifa
- 44 - Drehschalter Zugspitzensignale
- 45 - Leuchtdrucktaster „Fsp-Bremse anlegen“
- 46 - Leuchtdrucktaster „Fsp-Bremse lösen“
- 47 - Leuchtdrucktaster Batterie
- 48 - Drehschalter Bremsmodus
- 49 - Drehschalter Stromabnehmerwahl
- 50 - Drucktaster Führerbremseventil
- 51 - Drehschalter NBÜ/EP

SCHNELLSTART DB BR 185.2

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Insert the Reverser Handle and move into Neutral
- Set Master & Instrument Lights to On
- Set the Headlights Switch as appropriate
- Set the Reverser to the intended direction of travel
- Fully release the Brakes with the Train Brake Handle
- Apply a small amount of Power with the Throttle Handle

DB BR 185.2 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

- Betreten Sie die Lokomotive, indem Sie mit der Führerstandtür interagieren und an Bord klettern.
- Sofern die Lokomotive noch keinen Strom hat, halten Sie die den Leuchtdrucktaster Batterie für 5 Sekunden gedrückt.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung der Zugspitzensignale mithilfe des Drehschalters Zugspitzensignale vorgenommen wurde.
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Stecken Sie den Richtungsschalter ein und stellen Sie ihn auf Neutral.
- Heben Sie den Stromabnehmer, indem Sie den Schalter Stromabnehmer nutzen.
- Schließen Sie den Hauptschalter.
- Stellen Sie die Haupt- und Instrumentenbeleuchtung auf „Ein“.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Möchten Sie mit eingeschalteten Zugsicherungssystemen fahren, schalten Sie PZB, LZB, Sifa an der Wand hinter Ihnen und die AFB unterhalb des Lokführerpults ein, wenn Sie das möchten.
- Lösen Sie die Federspeicherbremse, indem Sie den Leuchtdrucktaster „Fsp-Bremse lösen“ für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.
- Wenn die AFB eingeschaltet ist, können Sie mithilfe des AFB Vsoll-Stellers die gewünschte Zielgeschwindigkeit einstellen.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Lösen Sie die Bremsen mit dem Führerbremssventil.
- Erhöhen Sie die Leistung ein wenig, um loszufahren..

CAJON PASS

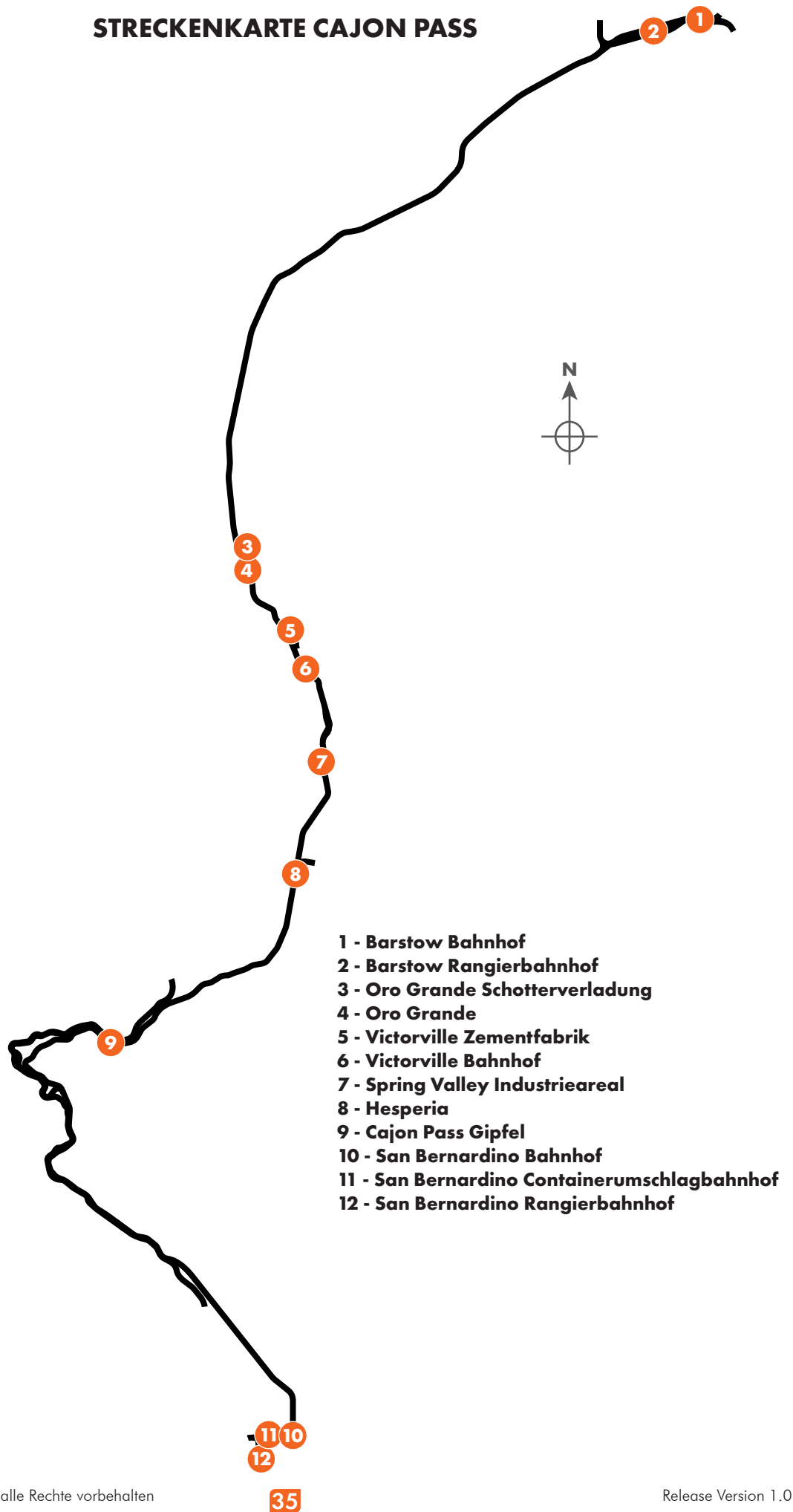


Eine Legende kommt! Der Cajon Pass ist ein 85 Meilen langer, wüstenbeladener und bergiger Güterkorridor durch die zerklüfteten Überwürfe des sonnenverwöhnten Kaliforniens. Die Züge der BNSF bewältigen steile An- und Abstiege von bis zu 3 % entlang der Strecke mit den schwersten Güterzügen. Meistern Sie die Kunst, diese Züge über Gipfel und Täler zu ziehen, und nehmen Sie andere Herausforderungen wie das Rangieren und lokale Aufgaben in und aus den weitläufigen Rangierbahnhöfen an, die die Spitzen des Passes in Barstow und San Bernardino einrahmen.

Cajon Pass Tipps & Tricks

- Es ist ein Limit, kein Ziel! So verlockend es auch sein mag, fühlen Sie sich nicht zu sehr daran gebunden, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten. Sie werden es sicherlich nicht können, wenn Sie über 10.000 Tonnen bergauf ziehen. Und wenn Sie den Gipfel erklommen haben und eine Abfahrt beginnen während Sie an der Geschwindigkeitsbegrenzung fahren, fahren Sie bereits zu schnell. Langsam und stetig führt zum Ziel, schauen Sie sich das Trainingsmodul für das Bremsen mit langen Zügen und dem Bewältigen von Gefällen mit der dynamischen Bremse an.
- Vergessen Sie Regel 14L nicht, die Makrofonsequenz, wenn Sie sich einem Bahnübergang nähern; Sobald Sie sich einem Bahnübergang nähern, aktivieren Sie das Läutewerk und geben Sie eine Sequenz von Lang-Lang-Kurz-Lang-Tönen mit dem Makrofon ab und beenden Sie diese, wenn sie den Bahnübergang passiert haben.
- Sie führen Rangieraufgaben durch? Stellen Sie sicher, dass Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit in die Waggonen fahren; nutzen Sie die Unabhängige Bremse, um sich sicher zu nähern – stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Kupplungsgelenke geöffnet sind, entweder an der Lok oder dem Waggon, sodass sich beides verbinden kann.
- Es gibt viele Nebenaufgaben zu erledigen, darunter müssen Streckenkarten platziert, Sicherheitsschilder aufgestellt, Wasserbehälter nachgefüllt und Imbisswagen besucht werden.

STRECKENKARTE CAJON PASS



BNSF ES44C4



Die ES44C4 repräsentiert einige der neuesten Innovationen der GEVO-Serie amerikanischer Güterzuglokomotiven. BNSF nutzt ihre Flotte von ES44C4, um die härtesten Bedingungen zu bewältigen, da sie in der Lage sind, ihre Gewichtsverteilung auf den Achsen automatisch anzupassen, was das Risiko von eintretendem Radschlupf minimiert. Mit 4000 PS kann dieses Arbeitspferd des US-Güterzugverkehrs in großen Gruppen an einzelnen Zugverbänden arbeiten und unterstützt Verteilte Traktionsleistung (DPU) sowohl am Ende des Zuges als auch in der Mitte, um auch die härtesten Steigungen zu bewältigen.

FÜHRERSTANDSANSICHT BNSF ES44C4 - 1/4



- | | |
|---|---|
| 1 - Richtungsschalter | 12 - Kippschalter Zugbegleiter rufen |
| 2 - Leistungsschalter Dynamische Bremse | 13 - Kippschalter Notfallbeleuchtung |
| 3 - Fahrschalter | 14 - Linker Bildschirm |
| 4 - Druckknopf Zugsammelschienenerdung | 15 - Funktionstasten Linker Bildschirm |
| 5 - Kippschalter Motorlauf | 16 - Rechter Bildschirm |
| 6 - Kippschalter Generatorfeld | 17 - Funktionstasten Rechter Bildschirm |
| 7 - Kippschalter Steuerung | 18 - Druckknopf Makrofon |
| 8 - Kippschalter Dynamische Bremse | 19 - Leuchtdruckknopf Lätewerk |
| 9 - Kippschalter Anzeigenbeleuchtung | 20 - Druckknopf Makrofonsequenz |
| 10 - Kippschalter Treppenbeleuchtung | 21 - Druckknopf Alarm zurücksetzen |
| 11 - Kippschalter Scheibenheizung | |

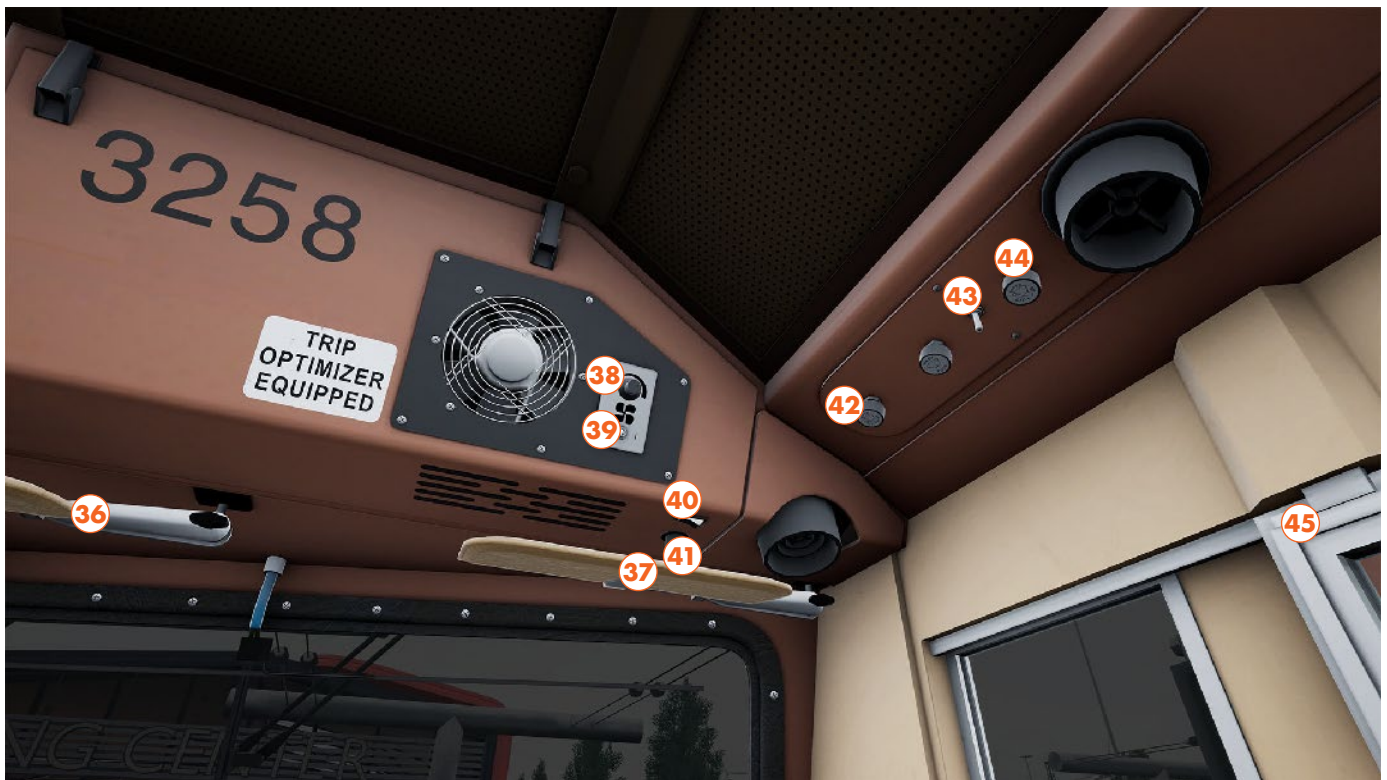
Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHERSTANDSANSICHT BNSF ES44C4 - 2/4



- 22 - Hörer für den Kontakt zum Stellwerk
- 23 - Druckknopf Funkfernsteuerung
- 24 - Makrofonhebel
- 25 - Druckknopf Makrofonsequenz
- 26 - Hebel Automatische Bremse
- 27 - Kippschalter EOTD-Notfall
- 28 - Hebel Unabhängige Bremse
- 29 - Hebel Läutewerk
- 30 - Druckknopf Alarm zurücksetzen
- 31 - Hebel Sandstreuer
- 32 - Kipptaster Sandstreuer (Vordere Achse)
- 33 - Drehschalter Zugspitzensignale Hinten
- 34 - Drehschalter Zugspitzensignale Vorne
- 35 - Drehschalter Heizung

FÜHERSTANDSANSICHT BNSF ES44C4 - 3/4



- 36 - Blende Linker Lokführer
- 37 - Blende Rechter Lokführer
- 38 - Drehschalter Führerstandsventilatorgeschwindigkeit
- 39 - Kippschalter Ventilator
- 40 - Kippschalter Beleuchtung
- 41 - Drehschalter Helligkeit Beleuchtung
- 42 - Drehschalter Scheibenwischergeschwindigkeit Vorne
- 43 - Kippschalter Beleuchtung
- 44 - Drehschalter Scheibenwischergeschwindigkeit Hinten
- 45 - Führerstandsfenster

FÜHRERSTANDSANSICHT BNSF ES44C4 - 4/4



- | | |
|--|--|
| 46 - Führerstandstür Hinten | 62 - Drehschalter Motorsteuerung |
| 47 - Sicherung Scheibenheizung | 63 - Drehschalter Zugspitzensignalsteuerung
Mehrere Einheiten |
| 48 - Sicherung Bahnübergangslichter | 64 - Druckknopf Motorstart |
| 49 - Sicherung Kühlschranks | 65 - Druckknopf Motorstopp |
| 50 - Sicherung Führerstandssignalisierung | 66 - Kippschalter Übergangsbeleuchtung |
| 51 - Sicherung Funk/Radio | 67 - Kippschalter Steuerungskomponente |
| 52 - Sicherung Verteilte Traktionsleistung (DPU) | 68 - Kippschalter Nummernschildbeleuchtung |
| 53 - Sicherung Führerstandsventilator | 69 - Drehschalter Lokführerheizung |
| 54 - Sicherung Zugspitzensignale Kurze Front | 70 - Drehschalter Beimannheizung |
| 55 - Sicherung Zugspitzensignale Lange Front | 71 - Sicherung Lokführerheizung |
| 56 - Leuchtdrucktaster Batterie zurücksetzen | 72 - Sicherung Beimannheizung |
| 57 - Kippschalter Notfallbeleuchtung | 73 - Klappsitz |
| 58 - Sicherung Tagfahrlicht | |
| 59 - Sicherung Treibstoffpumpe/ECU | |
| 60 - Sicherung Lokalsteuerung | |
| 61 - Steuerungsabdeckung | |

SCHNELLSTART BNSF ES44C4

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Stellen Sie den Richtungsschalter ein.
- Drücken Sie die Taste für die Funkfernsteuerung.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Stellen Sie den Zugspitzensignalschalter auf „Zusatz Hell“.
- Stellen Sie den Generatorfeldschalter auf „Ein“.
- Stellen Sie sicher, dass die Unabhängige Bremse voll angelegt ist.
- Stellen Sie die Automatische Bremse auf „Lösen“.
- Schalten Sie 3-5 Stufen Leistung auf.
- Lösen Sie langsam die Unabhängige Bremsen, während die Traktionsleistung ansteigt.

BNSF ES44C4 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

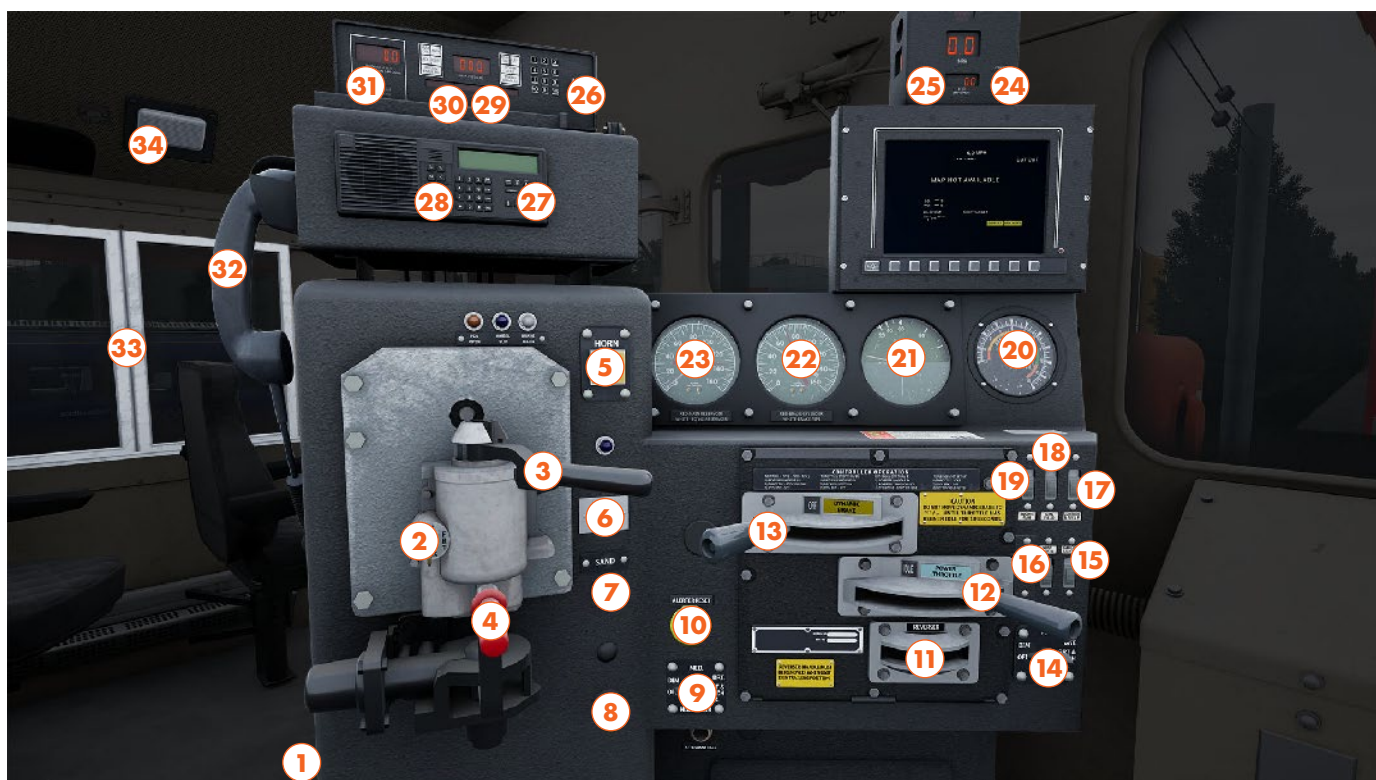
- Steigen Sie auf die Front der Lokomotive.
- Betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren.
- Setzen Sie sich auf den Sitz des Lokführers.
- Stecken Sie den Richtungsschalter ein und belassen Sie ihn in der Position „Neutral“.
- Stellen Sie den Generatorfeldschalter und den Steuerungsschalter auf „Ein“.
- Sie können jetzt den Motor starten, stehen Sie auf.
- Stellen Sie die Treibstoffpumpe auf „Ein“.
- Öffnen Sie die Steuerungsabdeckung.
- Stellen Sie den Motorsteuerungsschalter auf „Starten“.
- Halten Sie den Motorstartknopf für 5 Sekunden gedrückt.
- Sobald der Motor gestartet ist, stellen Sie den Motorsteuerungsschalter wieder auf Fahrend und schließen Sie die Steuerungsabdeckung.
- Wenn Sie mit eingeschalteter Führerstandssignalisierung fahren möchten, schließen Sie diese Sicherung.
- Setzen Sie sich auf den Sitz des Lokführers.
- Auf dem linken Bildschirm unter der Frontscheibe sollten Sie sichergehen, dass die Bremsen auf „Lead“ und „Freight“ eingestellt sind. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie F8 auf dem Tastenfeld unter dem Bildschirm, dann F4 und schlussendlich F3 und F2.
- Drücken Sie die Taste für die Funkfernsteuerung.
- Lösen Sie die Handbremse (das Rad am hinteren Teil der Lokomotive).
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Stellen Sie den Zugspitzensignalschalter auf „Zusatz Hell“.
- Legen Sie die Unabhängige Bremse vollständig an.
- Stellen Sie die Automatische Bremse auf „Lösen“.
- Schalten Sie etwas Leistung auf, indem Sie den Leistungsregler bewegen (Stufe 1 für Einzellokomotiven, Stufe 4, wenn ein Zug gezogen wird), die Leistung, die Sie benötigen, hängt unter anderem von dem Gewicht, der Länge und der Position des Zuges ab.
- Sobald Leistung aufgeschaltet wurde, können Sie allmählich die Unabhängige Bremse lösen.

BNSF SD40-2



Als ein amerikanischer Held mit jahrzehntelanger Erfahrung in der harten Arbeit ist die SD40-2 seit ihrer Einführung im Jahr 1972 das Rückgrat der US-amerikanischen Güterbahnen, mit über 3900 Exemplaren in den USA. Mit dem Alter wurden sie in lokalen Aufgabengebiete gedrängt, während neuere Lokomotiven die Arbeit an vorderster Front übernehmen, aber das macht sie nicht weniger zu einem alltäglichen Anblick, da BNSF selbst Hunderte und Aberhunderte des Typs besitzt, die alle von Fusionen geerbt wurden, als sie zu der Class I-Eisenbahngesellschaft heranwuchsen, die sie heute sind.

FÜHRERSTANDSANSICHT BNSF SD40-2 - 1/2



- | | |
|--|--|
| 1 - MU-2A-Ventil | 19 - Schalter Motorlauf |
| 2 - Absperrventil | 20 - Traktionsleistungsanzeige |
| 3 - Hebel Automatische Bremse | 21 - Luftflussanzeige |
| 4 - Hebel Unabhängige Bremse | 22 - Anzeige Bremszylinder & Bremsleitung |
| 5 - Druckknopf Makrofon | 23 - Anzeige Hauptreservoir |
| 6 - Kipptaster Sandstreuer (Vordere Achse) | 24 - Druckknopf Zählen, Halten zum Beenden |
| 7 - Druckknopf Sandstreuer | 25 - Dimmer |
| 8 - Druckknopf Lätutwerk | 26 - Kippschalter EOTD-Notfall |
| 9 - Drehschalter Zugspitzensignale Hinten | 27 - Druckknopf Funkfernsteuerung |
| 10 - Druckknopf Alarm zurücksetzen | 28 - Knöpfe zur Lautstärkeregelung |
| 11 - Richtungsschalter | 29 - Knopf zur Überprüfung des Funksignals |
| 12 - Fahrschalter | 30 - Menüknopf |
| 13 - Leistungsschalter Dynamische Bremse | 31 - Druckknopf Zählen, Halten zum Beenden |
| 14 - Drehschalter Zugspitzensignale Vorne | 32 - Hörer für den Kontakt zum Stellwerk |
| 15 - Kippschalter Instrumentenbeleuchtung | 33 - Beimannfenster |
| 16 - Kippschalter Treppenbeleuchtung | 34 - Kippschalter Führerstandsbeleuchtung |
| 17 - Schalter Steuerung & Treibstoffpumpe | |
| 18 - Schalter Generatorfeld | |

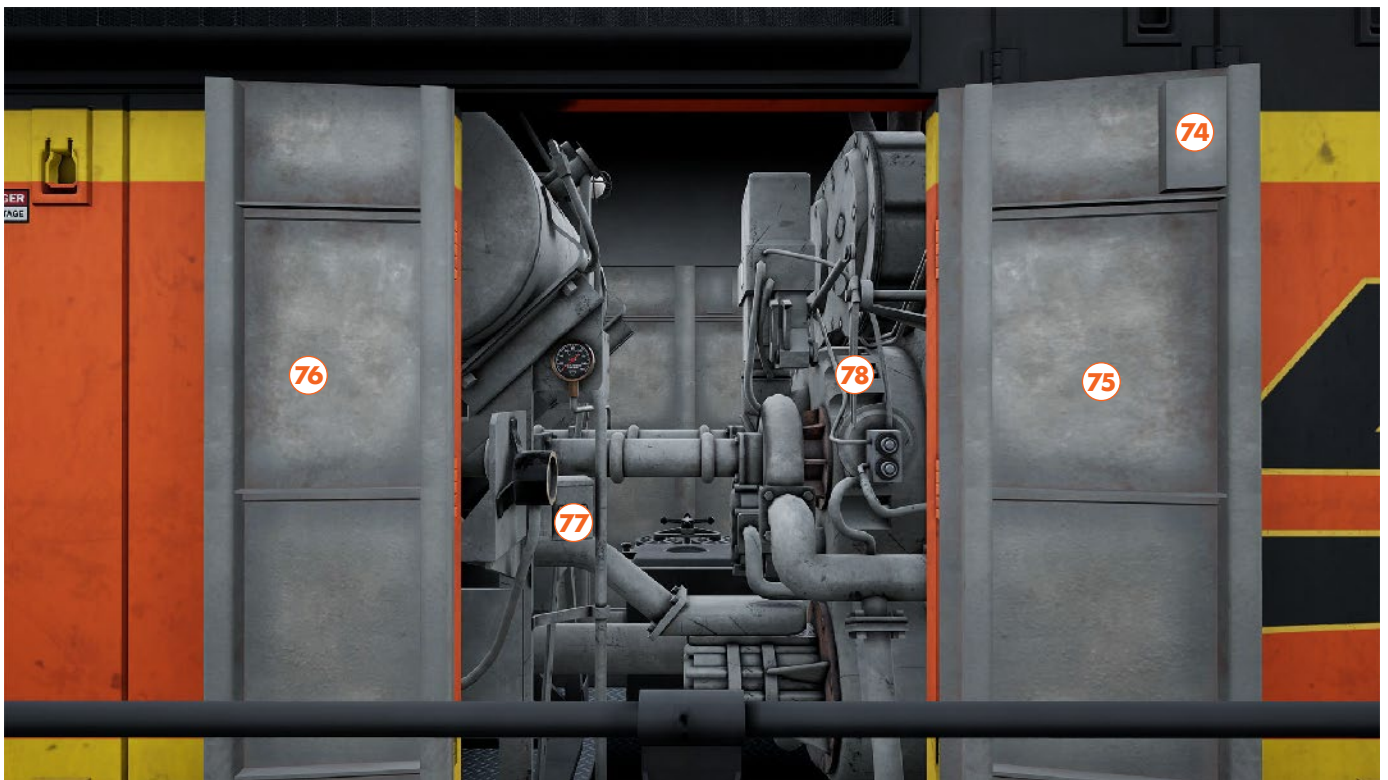
Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHERSTANDSANSICHT BNSF SD40-2 - 2/2



- | | |
|--|--|
| 35 - Führerstandstür Hinten | 54 - Sicherung Zeitschaltung Automatische Entleerung |
| 36 - Schalter Dynamische Bremse Trennung | 55 - Ersatzsicherung |
| 37 - Schalter Makrofon Trennung | 56 - Sicherung Hilfsnischenheizung |
| 38 - Schalter Nummernschildbeleuchtung Vorne | 57 - Sicherung Hilfsnischenheizung |
| 39 - Schalter Motorraumbeleuchtung | 58 - Sicherung Turbo |
| 40 - Schalter Plattformbeleuchtung | 59 - Sicherung Kraftstoffpumpe |
| 41 - Schalter Abstellung/Beleuchtung | 60 - Sicherung Steuerung |
| 42 - Schalter Automatische Abschaltung Verzögerung | 61 - Sicherung Lokalsteuerung |
| 43 - Druckknopf Motorstart | 62 - Sicherung Werkzeuge |
| 44 - Druckknopf Notfallunterbrechung der Treibstoffzufuhr & Motorabschaltung | 63 - Sicherung Führerstandssignalisierung |
| 45 - Drehschalter Zugspitzensignalsteuerung | 64 - Sicherung Zusatzfeldgenerator |
| 46 - Schalter Start-Isolation | 65 - Sicherung Modulsteuerung |
| 47 - Schalter Sicherungstest-Licht | 66 - Sicherung Richtungssteuerung |
| 48 - Sicherung | 67 - Sicherung Wechselstrom-Kontrolle |
| 49 - Sicherung | 68 - Sicherung Bremssteuerung |
| 50 - Hauptsicherung | 69 - Sicherung Warnanzeigen |
| 51 - Sicherung Funkgerät & HOTD | 70 - Sicherung Elektronische Geräte |
| 52 - Sicherung Lichter | 71 - Sicherung Generatorfeld |
| 53 - Sicherung Zugspitzensignale | 72 - Sicherung Hilfsgenerator |
| | 73 - Sicherungsschranktür |

BNSF SD40-2 ENGINE ROOM



- 74 - Hebel Motorraumtür
- 75 - Motorraumtür Rechts
- 76 - Motorraumtür Links
- 77 - Drehschalter Motor vorbereiten/ start
- 78 - Reglerhebel

SCHNELLSTART BNSF SD40-2

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Stellen Sie den Richtungsschalter ein.
- Drücken Sie die Taste für die Funkfernsteuerung.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Stellen Sie den Zugspitzensignalschalter auf „Weitsicht- & Warnlichter“.
- Stellen Sie den Generatorfeldschalter auf „Ein“.
- Stellen Sie sicher, dass die Unabhängige Bremse voll angelegt ist.
- Stellen Sie die Automatische Bremse auf „Lösen“.
- Schalten Sie 3-5 Stufen Leistung auf.
- Sobald Leistung aufgeschaltet wurde, können Sie allmählich die Unabhängige Bremse lösen.

BNSF SD40-2 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

- Steigen Sie auf die Front der Lokomotive.
- Betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren.
- Setzen Sie sich auf den Sitz des Lokführers.
- Stecken Sie den Richtungsschalter ein und belassen Sie ihn in der Position „Neutral“.
- Sie können jetzt den Motor starten, stehen Sie auf.
- Öffnen Sie den Sicherungsschrank an der Wand.
- Überprüfen Sie die Sicherungen und stellen Sie die Hauptsicherung auf geschlossen, sofern dies noch nicht der Fall ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Isolationsschalter an der Wand auf „Start/Stop/Isoliert“ steht.
- Verlassen Sie den Führerstand durch die hintere Führerstandstür und gehen Sie entlang der Lokomotive zum Motorraum.
- Entriegeln Sie den Hebel und öffnen Sie beide Türen.
- Halten Sie den Motor Vorbereiten-Schalter für 10 Sekunden in der Position „Vorbereiten“.
- Halten Sie dann den Motor Vorbereiten-Schalter für 10 Sekunden in der Position „Start“.
- Sobald der Motor gestartet wurde, können Sie ihn testen mithilfe des Reglerhebels.
- Schließen Sie die Motorraumtüren in der richtigen Reihenfolge und verriegeln Sie den Hebel.
- Betreten Sie den Führerstand.
- Stellen Sie den Isolationsschalter an der Wand auf „Fahrend“.
- Wenn Sie mit eingeschalteten Warnanzeigen fahren möchten, schließen Sie diese Sicherung.
- Setzen Sie sich auf den Sitz des Lokführers.
- Stellen Sie das MU-2A-Ventil auf „Führend oder Abgeschaltet“.
- Stellen Sie das Absperrventil auf „Güter“.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Stellen Sie den Zugspitzensignalschalter auf „Weitsicht- & Warnlichter“, sofern dies angemessen ist.
- Stellen Sie den Generatorfeldschalter auf „Ein“.
- Lösen Sie die Handbremse (Der Hebel an der Frontnase neben der vorderen Führerstandstür).
- Stellen Sie sicher, dass die Unabhängige Bremse voll angelegt ist.
- Stellen Sie die Automatische Bremse auf „Lösen“.
- Wenden Sie ein paar Stufen Leistung an.
- Sobald Leistung aufgeschaltet wurde, können Sie allmählich die Unabhängige Bremse lösen.

SOUTHEASTERN HIGHSPPEED

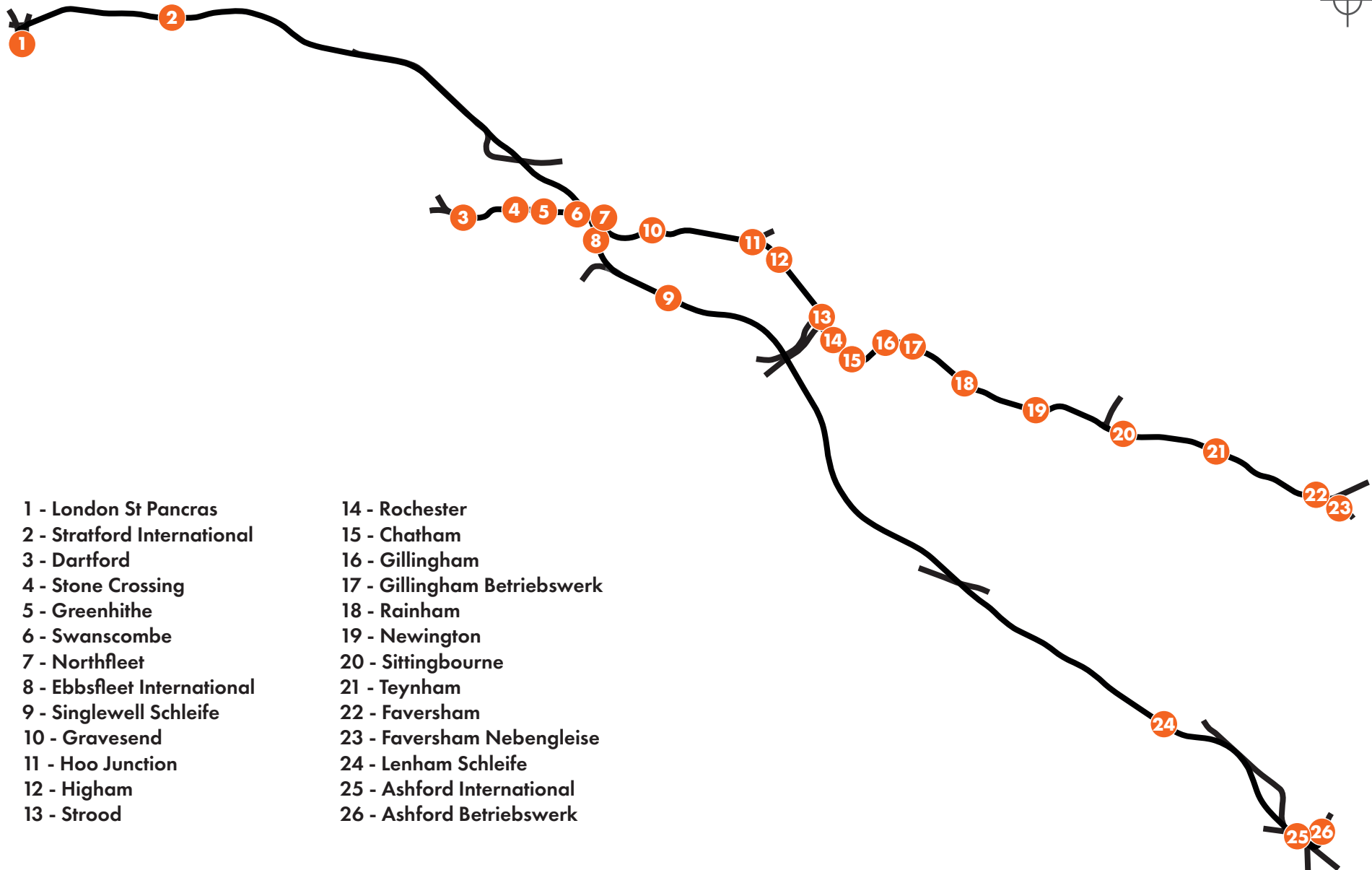


Ein Fan-Liebling, jetzt besser denn je! Southeastern Highspeed deckt Großbritanniens schnellste Strecke zwischen St Pancras International und Ashford International ab und umfasst auch die klassische Hauptstrecke von Dartford, Ebbsfleet und Gravesend nach Faversham über Medway. Diese erweiterte Version, die auf der ursprünglichen Strecke in Train Sim World 2 basiert, umfasst 40 Meilen zusätzlicher Strecke, verbesserte Landschaftsbereiche und einen völlig neuen Fahrplan, der auf dem Vor-Covid Fahrplan basiert. Übernehmen Sie die Aufgabe, eine einzigartige Mischung aus Hochgeschwindigkeits-, Pendler- und Güterverkehrsdiensten auf dieser netzwerkähnlichen Route zu betreiben.

Southastern Highspeed Tipps & Tricks

- Sämtliche Funktionen der Klasse 395 wurden dargestellt, welches bedeutet, dass es den ganzen Tag über Kupplungsmanöver gibt; Wenn Sie eines tun müssen, suchen Sie nach den Kupplungsvorbereitungstasten, um die Nase zu öffnen, achten Sie darauf, dass Sie sich mit niedrigen Geschwindigkeiten bewegen, und halten Sie entweder die Taste für Ankuppeln oder Entkuppeln für 10 Sekunden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Achten Sie auf die sogenannte Approachcontrol (Anfahrkontrolle)! Diese Funktion, die hauptsächlich an Weichenbereichen oder auch Kreuzungen zu finden ist, hält ein Signal auf Rot, bis sichergestellt ist, dass Sie langsam genug fahren, um sicher zu passieren. Sie werden feststellen, dass dies an Orten wie Gravesend oder Hoo Junction vermutlich der Fall sein wird.
- Halten Sie Ausschau nach Verbesserungen entlang bestehender Streckenabschnitte, neue Oberleitungen, Gebäude wurden ersetzt und mehr Detail inklusive flüssigerer Weichenbereiche auf der HS1.
- Es gibt viele Nebenaufgaben zu erledigen, darunter müssen Streckenkarten platziert, kaputte Zäune repariert, Zeitungsständer aufgefüllt und Sicherheitsschilder an Bahnsteigen aufgestellt werden
- Wenn Sie auf der Straße nahe des Bahnübergangs in Gillingham stehen, werden die Autos Sie anhupen!

SOUTHEASTERN HIGHSPEED STRECKENKARTE



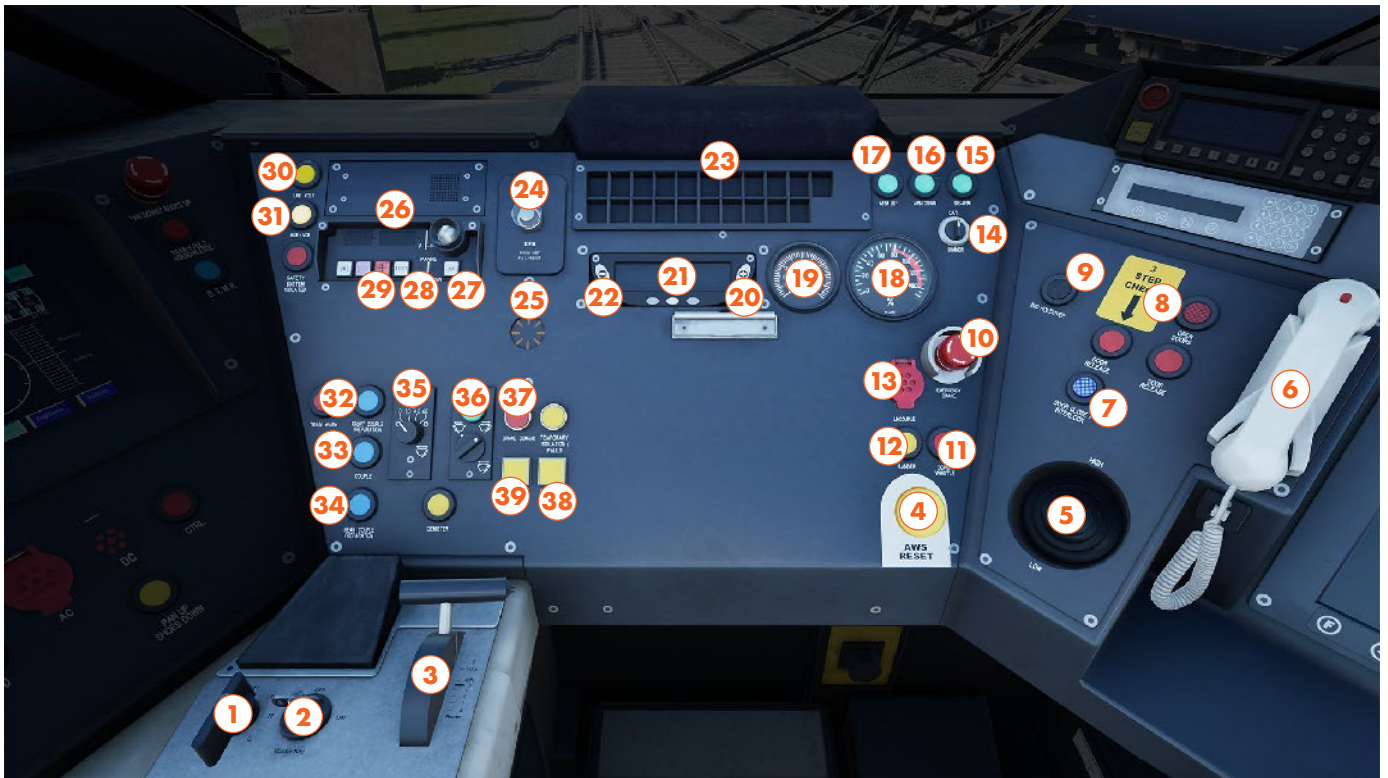
- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1 - London St Pancras | 14 - Rochester |
| 2 - Stratford International | 15 - Chatham |
| 3 - Dartford | 16 - Gillingham |
| 4 - Stone Crossing | 17 - Gillingham Betriebswerk |
| 5 - Greenhithe | 18 - Rainham |
| 6 - Swanscombe | 19 - Newington |
| 7 - Northfleet | 20 - Sittingbourne |
| 8 - Ebbsfleet International | 21 - Teynham |
| 9 - Singlewell Schleife | 22 - Faversham |
| 10 - Gravesend | 23 - Faversham Nebengleise |
| 11 - Hoo Junction | 24 - Lenham Schleife |
| 12 - Higham | 25 - Ashford International |
| 13 - Strood | 26 - Ashford Betriebswerk |

SOUTHEASTERN BR CLASS 395



Die BR Class 395 wurde 2009 in Dienst gestellt und speziell für den Einsatz im Southeastern-Netzwerk gebaut, so dass sie Dienste entlang der High Speed 1 zwischen London und Kent betreiben konnte, die 2007 eröffnet wurde. Die Class 395 ist sowohl mit Oberleitungsausrüstung als auch mit Stromschienenschuhen sowie den unterschiedlichen Signalsystemen für jedes Gebiet ausgestattet; AWS/TPWS für die klassischen Strecken und TVM430 sowie KVB für High Speed 1. Diese Triebzüge, die 2009 in Dienst gestellt wurden, verfügen nun über einen Aufkleber zum 10-jährigen Jubiläum und 395 012 hat nun ein fabelhaftes „Trainbow“-Design!

FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 395 - 1/3



- | | |
|---|---|
| 1 - Richtungsschalter | 22 - Knopf Geschwindigkeitsanzeige Helligkeit herabstufen |
| 2 - Hauptschlüssel | 23 - TVM430-Führerstandssignalisierungsanzeige |
| 3 - Kombihebel Leistung/Bremse | 24 - Knopf DRA |
| 4 - AWS-Rückstellungstaste | 25 - AWS-Sonnenblume |
| 5 - Makrofonhebel | 26 - KVB-Führerstandssignalisierungsanzeige |
| 6 - Hörer für den Kontakt zum Stellwerk | 27 - Knopf KVB Lampe Löschen |
| 7 - Knopf Tür Schließen / Türsperre Rechts | 28 - Knopf KVB-Test |
| 8 - Knopf Rechte Türen öffnen | 29 - Knopf KVB-Frei |
| 9 - Knopf DSD vorhalten | 30 - Spannungsanzeige |
| 10 - Notbremsknopf | 31 - MCB-Anzeige |
| 11 - Betriebswerkpeife | 32 - Knopf Vordere Kupplung vorbereiten |
| 12 - Druckknopf Sandstreuer | 33 - Knopf Ankuppeln |
| 13 - Drucktaster Lokales Entkuppeln | 34 - Knopf Hintere Kupplung vorbereiten |
| 14 - TVM-Lichtdimmschalter | 35 - Scheibenwischergeschwindigkeitsschalter |
| 15 - TVM-Abrüstschalter | 36 - Scheibenwischermodussschalter |
| 16 - TVM Arm Runter-Schalter | 37 - Knopf TPWS Gefahrenbremse bestätigen |
| 17 - TVM Arm Hoch-Schalter | 38 - Knopf TPWS Zugstopp-Überbrückung |
| 18 - Bremsdruckanzeige | 39 - Knopf TPWS Selbsttest |
| 19 - Manometer für Bremsleitung und Hauptreservoir | |
| 20 - Knopf Geschwindigkeitsanzeige Helligkeit erhöhen | |
| 21 - Geschwindigkeitsanzeige | |

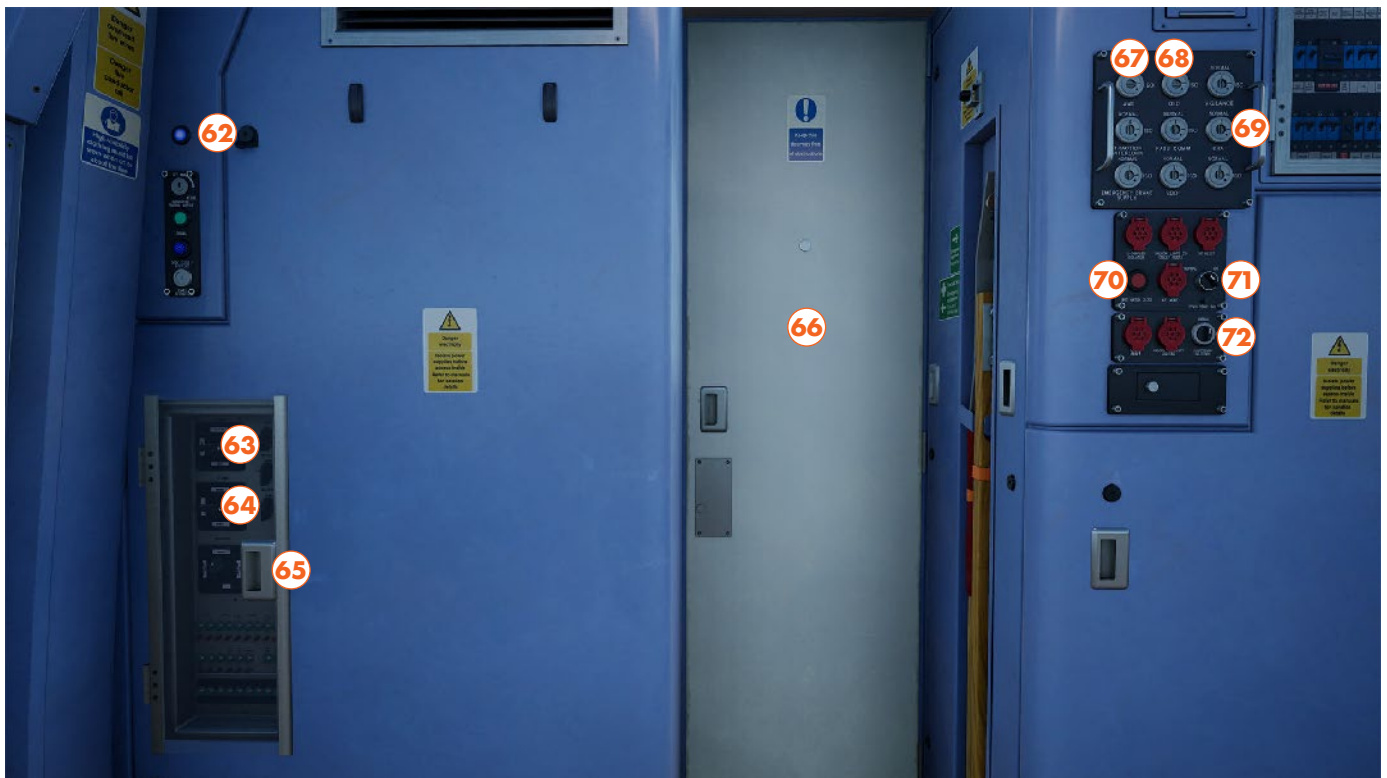
Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 395 - 2/3



- | | |
|--|---|
| 40 - Schalter Ventilator | 53 - Knopf Warnblinker |
| 41 - Knopf Klimanlage überbrücken | 54 - Knopf Zusatz ein |
| 42 - Ventilatormoduswächter | 55 - Knopf Zusatz aus |
| 43 - Wählschalter Lüfter-Temperatur | 56 - Knopf Gleichstrom |
| 44 - Knopf Lüftertemperatur überbrücken | 57 - Knopf CTRL |
| 45 - Schalter Führerpultbeleuchtung | 58 - Knopf Stromabnehmer Hoch / Schleifschuhe
Runter |
| 46 - Knopf Leselicht | 59 - Bildschirm Zugverwaltungssystem |
| 47 - Knopf Führerstandsbeleuchtung | 60 - Druckschalter Stromabnehmer Runter /
Schleifschuhe Hoch |
| 48 - Knopf Tür schließen / Türsperre Links | 61 - Anzeige Zugstörung bestätigen |
| 49 - Knopf Linke Türen öffnen | |
| 50 - Signalknopf | |
| 51 - Drehschalter Zugspitzensignalauswahl | |
| 52 - Anzeige Zugspitzensignale | |

FÜHRSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 395 - 3/3



- 62 - Knopf Führerstandsbeleuchtung
- 63 - Drehschalter KVB
- 64 - Drehschalter TVM
- 65 - Schranktür Hochgeschwindigkeitssignalisierung
- 66 - Innere Führerstandstür
- 67 - Drehschalter AWS/TPWS
- 68 - Drehschalter DRA
- 69 - Drehschalter DRA
- 70 - Knopf Bugklappe schließen
- 71 - Drehschalter TPWS Temporäre Isolierung
- 72 - Drehschalter Stromabnehmerwahl

SCHNELLSTART SOUTHEASTERN BR CLASS 395

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Aktivieren Sie das Pult, indem Sie den Hauptschlüssel einstecken.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Neutral“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Stellen Sie sicher, dass die Line-Volt-Anzeige zusammen mit der DC- oder CTRL-Taste leuchtet (DC-Taste sollte zwischen Dartford und Faversham beleuchtet werden, und Ebbsfleet-Bahnsteig 6, CTRL sollte zwischen Ashford und London beleuchtet sein) – Wenn falsch eingestellt, befolgen Sie die Schritte 10-14 im Kapitel Vollständig aufrüsten.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, lassen Sie die Fahrgäste zusteigen, indem Sie die „Linke Türen öffnen“- oder „Rechte Türen öffnen“-Knöpfe drücken.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, drücken Sie den Türen schließen-Knopf und warten Sie auf die Verriegelung.
- Sofern aktiviert, setzen Sie den DRA-Knopf zurück.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Ziehen Sie den Kombihebel Leistung/Bremse in Stufe 2; erhöhen Sie die Stufen, um schneller zu werden.

SOUTHEASTERN BR CLASS 395 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

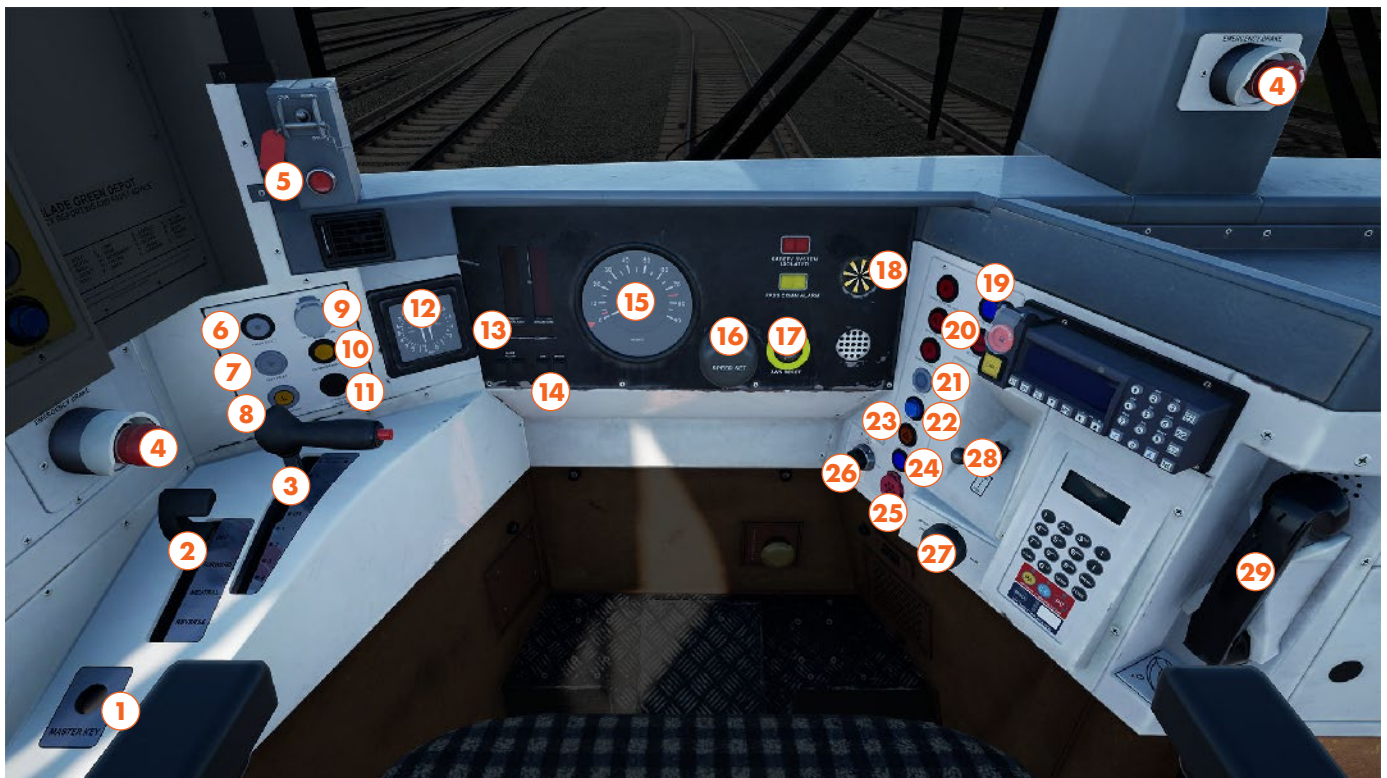
- Betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren und steigen Sie an Bord.
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Aktivieren Sie das Pult, indem Sie den Hauptschlüssel einstecken.
- Sofern der Zug noch keinen Strom hat, halten Sie den „Zusatz Ein“-Knopf für 10 Sekunden gedrückt.
- Wenn Sie mit eingeschalteten Zugsicherungssystemen fahren wollen, schalten Sie AWS, DSD und TVM an der Wand hinter Ihnen ein, wenn Sie dies möchten.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Neutral“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Um auf Stromschiementerritorium zu fahren, halten Sie den DC-Knopf gedrückt, bis er aufleuchtet.
- Sobald er aufleuchtet, drücken Sie den „Stromabnehmer Hoch / Schleifschuhe Runter“-Knopf bis die Line-Volt-Anzeige aufleuchtet und die MCB-Anzeige erloschen ist.
- Um auf Oberleitungsterritorium zu fahren, halten Sie den CTRL-Knopf gedrückt, bis er aufleuchtet.
- Sobald er aufleuchtet, drücken Sie den „Stromabnehmer Hoch / Schleifschuhe Runter“-Knopf bis die Line-Volt-Anzeige aufleuchtet.
- Sobald die Line-Volt-Anzeige aufleuchtet, drücken Sie den „Stromabnehmer Hoch / Schleifschuhe Runter“-Knopf bis die MCB-Anzeige erloschen ist.
- Sobald Strom anliegt, beobachten Sie die Bremsanzeige, um sicherzustellen, dass die Bremszylinder 5 Bar erreichen und das Hauptreservoir 8,8 Bar erreicht.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, lassen Sie die Fahrgäste zusteigen, indem Sie die „Linke Türen öffnen“- oder „Rechte Türen öffnen“-Knöpfe drücken.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, drücken Sie den Türen schließen-Knopf und warten Sie auf die Verriegelung.
- Sofern aktiviert, setzen Sie den DRA-Knopf zurück.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Ziehen Sie den Kombihebel Leistung/Bremse in Stufe 2; erhöhen Sie die Stufen, um schneller zu werden.

SOUTHEASTERN BR CLASS 465/9



Die Class 465 „Networker“ wurde in den 1990er Jahren entwickelt, um das Reisen in ganz Kent und im Südosten Londons zu revolutionieren, und war ein erfolgreicher Teil eines Gesamtplans, der nicht ganz zum Tragen kam. Der in mehreren Varianten gebaute Networker ist seit seiner Einführung ständig im Einsatz, aber die 465/9-Variante wurde notwendig, als eine Gruppe von 465/2 mit Erste-Klasse-Abteilen ausgestattet wurde, sodass sie auf Langstreckenfahrten fahren konnten. Trotz ihrer Nischennatur spielen die 465er weiterhin eine wichtige Rolle im Pendlerverkehr und tragen jetzt die neueste Variante der weißen Lackierung von Southeastern.

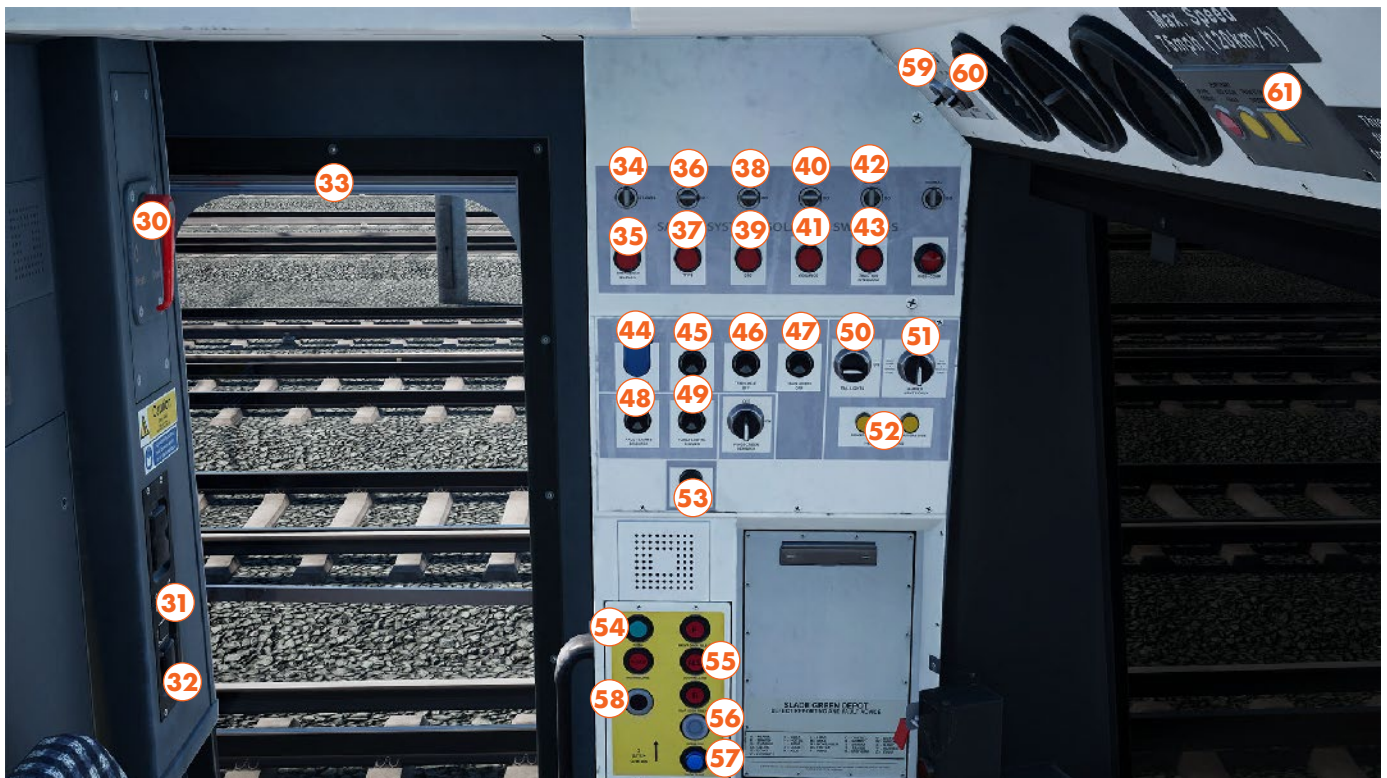
FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 465/9 - 1/3



- | | |
|--|--|
| 1 - Hauptschlüssel | 17 - AWS-Rückstellungstaste |
| 2 - Richtungsschalter | 18 - AWS-Sonnenblume |
| 3 - Kombihebel Leistung/Bremse | 19 - Knopf Führerstandsbeleuchtung |
| 4 - Notbremsknopf | 20 - Knopf Türen öffnen rechts |
| 5 - DRA | 21 - Anzeige Türverriegelung rechts |
| 6 - Anzeige Zugstörung | 22 - Knopf Türen schließen rechts |
| 7 - Anzeige Spannungsstörung | 23 - Knopf Warnlichter |
| 8 - Spannungsanzeige | 24 - Knopf Ankuppeln |
| 9 - Knopf Nutzbremse Ein | 25 - Knopf Entkuppeln |
| 10 - Knopf Nutzbremse Aus | 26 - Schalter Führerstandsheizung |
| 11 - Druckknopf Überladungsschutz zurücksetzen | 27 - Wahlschalter Scheibenwischermodus |
| 12 - Manometer für Bremsleitung und Hauptreservoir | 28 - Makrofonhebel |
| 13 - 24-Stunden-Uhr | 29 - Hörer für den Kontakt zum Stellwerk |
| 14 - Knöpfe zur Instrumentenbeleuchtungsdimmung | |
| 15 - Geschwindigkeitsanzeige | |
| 16 - Geschwindigkeitseinstellung | |

Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 465/9 - 2/3



- | | |
|---|---|
| 30 - Schalter manuelles Öffnen der linken Führerstandstür | 47 - Knopf Zuglichter Aus |
| 31 - Knopf Führerstandstür Links schließen | 48 - Knopf Störungsleuchte Heller |
| 32 - Knopf Führerstandstür Links öffnen | 49 - Störungsleuchtendimmer |
| 33 - Führerstandsfenster Links | 50 - Schalter Schlusslichter |
| 34 - Schalter Notüberbrückung | 51 - Drehschalter Zugspitzensignale |
| 35 - Anzeige Notüberbrückung | 52 - Anzeige Zugspitzensignale |
| 36 - Schalter AWS/TPWS-Isolierung | 53 - Schalter Klemmbrettlicht |
| 37 - Anzeige AWS/TPWS-Isolierung | 54 - Signalknopf |
| 38 - Schalter Driver's Safety Device-Isolierung | 55 - Knopf Türen Links öffnen |
| 39 - Anzeige Driver's Safety Device-Isolierung | 56 - Anzeige Verriegelung Türen Links |
| 40 - Schalter Vigilance-Isolierung | 57 - Knopf Türen schließen Links |
| 41 - Anzeige Vigilance-Isolierung | 58 - Druckknopf Sandstreuer |
| 42 - Schalter Traktionsverriegelung-Isolierung | 59 - Schalter Ventilatorgeschwindigkeit |
| 43 - Anzeige Traktionsverriegelung-Isolierung | 60 - Ventilatormodusschalter |
| 44 - Knopf Zusatz & Lichter Aus | 61 - Knopf TPWS Zugstopp-Überbrückung |
| 45 - Knopf Zusatz & Lichter Ein | |
| 46 - Knopf Zugheizung Aus | |

FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 465/9 - 3/3



- 62 - Führerstandsfenster Rechts
- 63 - Schalter manuelles Öffnen der rechten Führerstandstür
- 64 - Knopf Führerstandstür Rechts schließen
- 65 - Knopf Führerstandstür Rechts öffnen
- 66 - Innere Führerstandstür
- 67 - Schalter Zugsammelschienensicherung
- 68 - Schalter Traktionssteuerungssicherung
- 69 - Schalter Türsteuerungssicherung
- 70 - Schalter AWS/TPWS-Sicherung

SCHNELLSTART SOUTHEASTERN BR CLASS 465/9

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Aktivieren Sie das Pult, indem Sie den Hauptschlüssel einstecken.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Neutral“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, lassen Sie die Fahrgäste zusteigen, indem Sie die „Linke Türen öffnen“- oder „Rechte Türen öffnen“-Knöpfe drücken.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, drücken Sie den „Türen schließen“-Knopf und warten Sie auf die Verriegelung.
- Sofern aktiviert, setzen Sie den DRA-Knopf zurück.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Ziehen Sie den Kombihebel Leistung/Bremse in Stufe 2, erhöhen Sie die Stufen, um schneller zu werden.
- Um die Geschwindigkeitseinstellung nutzen zu können, muss die Nutzbremse eingeschaltet sein und der Kombihebel Leistung/Bremse muss sich auf Stufe 4 befinden.

SOUTHEASTERN BR CLASS 465/9 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

- Betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren und steigen Sie an Bord.
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Aktivieren Sie das Pult, indem Sie den Hauptschlüssel einstecken.
- Sofern der Zug noch keinen Strom hat, halten Sie den „HBU Heizung & Lichter Ein“-Knopf für 10 Sekunden gedrückt.
- Wenn Sie mit eingeschalteten Zugsicherungssystemen fahren wollen, schalten Sie AWS, DSD und Vigilance an der Seitenwand ein, wenn Sie dies möchten.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Neutral“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, lassen Sie die Fahrgäste zusteigen, indem Sie die „Linke Türen öffnen“- oder „Rechte Türen öffnen“-Knöpfe drücken.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, drücken Sie den „Türen schließen“-Knopf und warten Sie auf die Verriegelung.
- Sobald der Zug Strom erhält, prüfen Sie, ob das Hauptreservoir auf 7 Bar und die Bremszylinder auf 2,5 Bar aufgeladen sind.
- Sofern aktiviert, setzen Sie den DRA-Knopf zurück.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Ziehen Sie den Kombihebel Leistung/Bremse in Stufe 2, erhöhen Sie die Stufen, um schneller zu werden.
- Um die Geschwindigkeitseinstellung nutzen zu können, muss die Nutzbremse eingeschaltet sein und der Kombihebel Leistung/Bremse muss sich auf Stufe 4 befinden.

SOUTHEASTERN BR CLASS 375/9



Die Class 375 ist Teil der weit verbreiteten „Electrostar (Electric)“ und „Turbostar (Diesel)“-Familien von Triebzügen, die routinemäßig in ganz Großbritannien verwendet werden. Die Class 375 Electrostar wurde in den frühen 2000er Jahren in Kent eingeführt und ersetzte alternde Slam-Door-Einheiten, die zuvor jahrzehntelang im Einsatz waren. Es gibt mehrere Unterklassen der Flotte, einschließlich der 375/9, der Variante für hohes Verkehrsaufkommen, die zusätzliche Sitzplatzkapazität für die verkehrsreichsten Dienste außerhalb Londons bietet. In einer weißen Lackierung geliefert, tragen die 375/9 jetzt eine schlanke dunkelblaue Lackierung für ihren aktuellen Betreiber Southeastern.

FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 375/9 - 1/3



- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 - Hauptschlüssel | 16 - Bremsanzeige |
| 2 - Richtungsschalter | 17 - Knopf TPWS Zugstopp-Überbrückung |
| 3 - Kombihebel Leistung/Bremse | 18 - AWS-Rückstellungstaste |
| 4 - Knopf Ankuppeln | 19 - Knöpfe Türen öffnen rechts |
| 5 - MCB-Anzeige | 20 - Knopf Türen schließen rechts |
| 6 - Spannungsanzeige | 21 - Knopf Warnlichter |
| 7 - Betriebswerkpeife | 22 - Notbremsknopf |
| 8 - Knopf Führerstandsbeleuchtung | 23 - Drucktaster Lokales Entkuppeln |
| 9 - Knöpfe Türen öffnen links | 24 - Makrofonhebel |
| 10 - Knopf Türen schließen links | 25 - Knopf Scheibenwischer |
| 11 - AWS-Sonnenblume | |
| 12 - Knopf DRA | |
| 13 - Knopf Sandstreuer | |
| 14 - Anzeige Zugstörung bestätigen | |
| 15 - Geschwindigkeitsanzeige | |

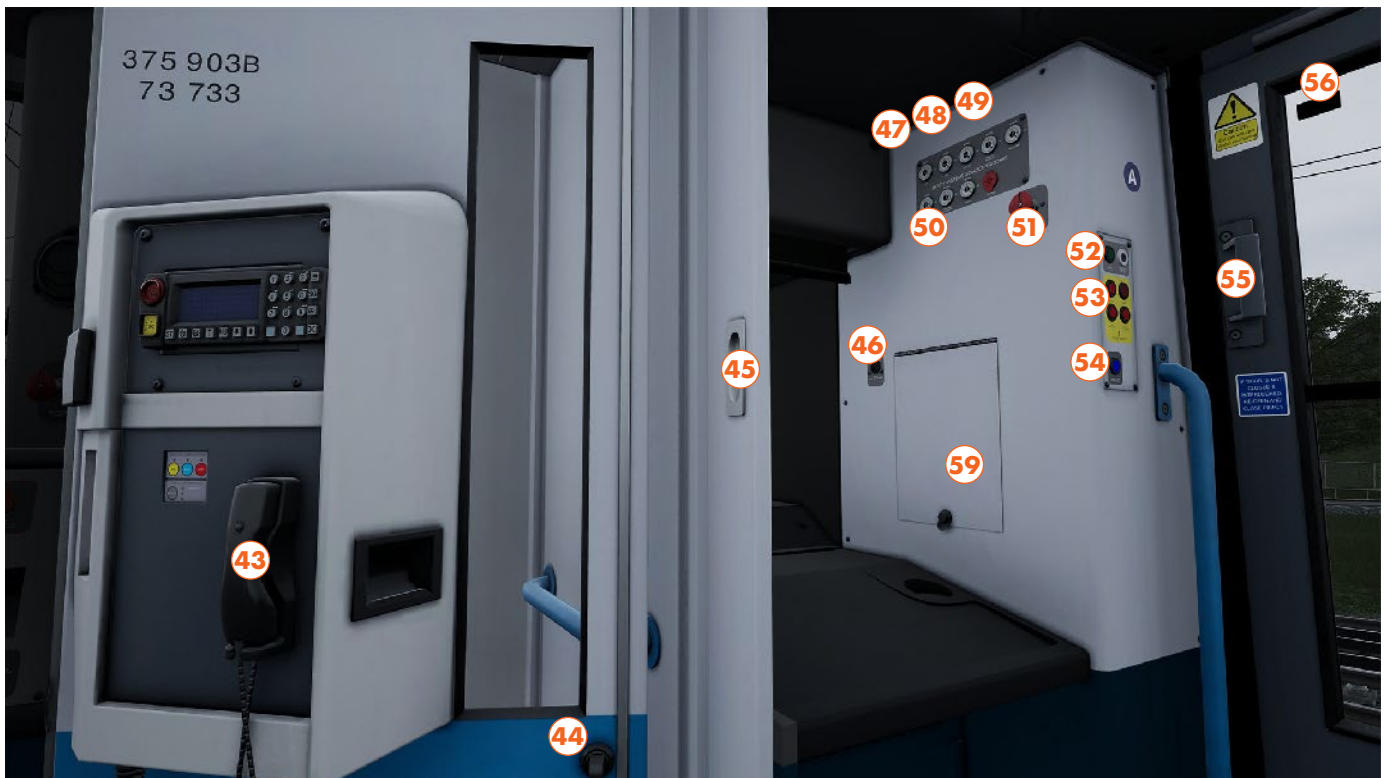
Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 375/9 - 2/3



- 26 - Führerstandsfenster Links
- 27 - Führerstandstür Links
- 28 - Sonnenblende
- 29 - Anzeige Zugspitzensignale
- 30 - Drehschalter Zugspitzensignale
- 31 - Drehschalter Schlusslichter
- 32 - Knopf Zusatz ein
- 33 - Knopf Zusatz aus
- 34 - Knopf Gleichstrom Systemauswahl
- 35 - Knopf Schuhe Runter/MCB schließen
- 36 - Knopf Schuhe Hoch/MCB öffnen
- 37 - Drehschalter Klimaanlage temperaturmodus
- 38 - Drehschalter Klimaanlage temperatur
- 39 - Bildschirm Zugverwaltungssystem
- 40 - Knopf DSD vorhalten
- 41 - Signalknopf
- 42 - Knopf Fahrplanhalterlicht

FÜHERSTANDSANSICHT SOUTHEASTERN BR CLASS 375/9 - 3/3



- 43 - Hörer für den Kontakt zum Stellwerk
- 44 - Innere Führerstandstür
- 45 - Innere Schiebetür
- 46 - Drehschalter TPWS Temporäre Isolierung
- 47 - Drehschalter AWS-Isolierung
- 48 - Drehschalter DSD-Isolierung
- 49 - Drehschalter Vigilance-Isolierung
- 50 - Drehschalter DRA-Isolierung
- 51 - Notbremsknopf
- 52 - Signalknopf
- 53 - Knöpfe Türen öffnen rechts
- 54 - Knopf Türen schließen rechts
- 55 - Führerstandstür Rechts
- 56 - Führerstandsfenster Rechts

SCHNELLSTART SOUTHEASTERN BR CLASS 375/9

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Aktivieren Sie das Pult, indem Sie den Hauptschlüssel einstecken.
- Stellen Sie den Richtungsschalter auf „Neutral“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Stellen Sie die Spitzensignale mithilfe des Drehschalters Zugspitzensignale korrekt ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, lassen Sie die Fahrgäste zusteigen, indem Sie die „Linke Türen öffnen“- oder „Rechte Türen öffnen“-Knöpfe drücken.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, drücken Sie den Türen schließen-Knopf und warten Sie auf die Verriegelung.
- Sofern aktiviert, setzen Sie den DRA-Knopf zurück.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.

SOUTHEASTERN BR CLASS 375/9 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

- Betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren und steigen Sie an Bord.
- Es könnte nötig sein, die inneren Türen zu rekonfigurieren, bevor Sie fortfahren können. Stellen Sie sicher, dass die Tür zum Fahrgastraum geschlossen ist. Sie müssen möglicherweise die transparenten Gangtüren öffnen, um dies zu tun – überprüfen Sie, ob die Schiebetür zur Seite des Beimanns geöffnet ist und dass die zentrale Tür den vorderen Gang schließt
- Wenn Sie mit eingeschalteten Zugsicherungssystemen fahren wollen, schalten Sie AWS, DSD und Vigilance an der Wand zur Seite des Beimanns ein, wenn Sie dies möchten.
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Aktivieren Sie das Pult, indem Sie den Hauptschlüssel einstecken.
- Sofern der Zug noch keinen Strom hat, halten Sie den „Zusatz Ein“-Knopf für 5 Sekunden gedrückt.
- Stellen Sie den Richtungsschalter auf „Neutral“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Drücken und halten Sie den „Gleichstrom Systemauswahl“-Knopf für 5 Sekunden gedrückt, er sollte dann aufleuchten
- Drücken und halten Sie den „Schleifschuhe runter/ MCB schließen“-Knopf für 5 Sekunden gedrückt.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Sofern Sie an einem Bahnsteig stehen, lassen Sie die Fahrgäste zusteigen, indem Sie die „Linke Türen öffnen“- oder „Rechte Türen öffnen“-Knöpfe drücken.
- Sobald die Fahrgäste zugestiegen sind, drücken Sie den Türen schließen-Knopf und warten Sie auf die Verriegelung.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsanzeige 7 Bar für das Hauptreservoir und 3,5 Bar für die Bremszylinder anzeigt.
- Sofern aktiviert, setzen Sie den DRA-Knopf zurück.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung, in die die Reise gehen soll.
- Ziehen Sie den Kombihebel Leistung/Bremse in Stufe 2, erhöhen Sie die Stufen, um schneller zu werden.

EWS BR CLASS 66



Eine der vielleicht am weitesten verbreitete und erfolgreichsten Lokomotiven in Großbritannien, die Class 66, wurde nach der erfolgreichen Class 59, die allerdings in ihrer Anzahl begrenzt war, eingeführt. Diese riesige Flotte von Lokomotiven, die auf der anderen Seite des Teichs in Ontario, Kanada, gebaut wurde, weist viele operative Ähnlichkeiten mit ihren nordamerikanischen Cousins auf. Sie ist in der Lage, eine Vielzahl von Fracht zu transportieren und passt fast überall hin, und so gibt es nicht viele Orte, an denen Sie nicht eine Class 66 unterwegs sehen werden. Zwischen 1998 und 2015 wurden insgesamt 480 Lokomotiven direkt nach Großbritannien geliefert, viele weitere wurden auch für Kontinentaleuropa gebaut.

FÜHRSTANDSANSICHT EWS BR CLASS 66 - 1/5



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 - Knopf Warnlichter | 18 - Anzeige Hauptreservoir |
| 2 - AWS-Rückstellungstaste | 19 - Anzeige Direkte Bremse |
| 3 - Makrofonhebel | 20 - Luftflussanzeige |
| 4 - Hebel Automatische Bremse | 21 - Anzeige Automatische Bremse |
| 5 - Hebel Direkte Bremse | 22 - Geschwindigkeitsanzeige |
| 6 - Knopf Zuglänge | 23 - Traktionsleistungsanzeige |
| 7 - Schalter Langsamfahrtsteuerung | 24 - AWS-Sonnenblume |
| 8 - Druckknopf Sandstreuer | 25 - Lichtdimmschalter |
| 9 - Notbremsknopf | 26 - Schalter Scheibenwischer Links |
| 10 - Führerstandsfenster Links | 27 - Druckknopf Funkfernsteuerung |
| 11 - Anzeigen Bremsmodus | 28 - Fahrtschalter |
| 12 - Drucktaster Parkbremse anwenden | 29 - Richtungsschalter |
| 13 - Anzeige Parkbremse | 30 - Schalter Isolation |
| 14 - Drucktaster Parkbremse lösen | 31 - Schalter Motorlauf |
| 15 - Drucktaster Bremsüberlastung | 32 - Schalter Generatorfeld |
| 16 - Druckknopf Motorstart | 33 - Schalter Steuerung & Treibstoffpumpe |
| 17 - Druckknopf Motorstopp | |

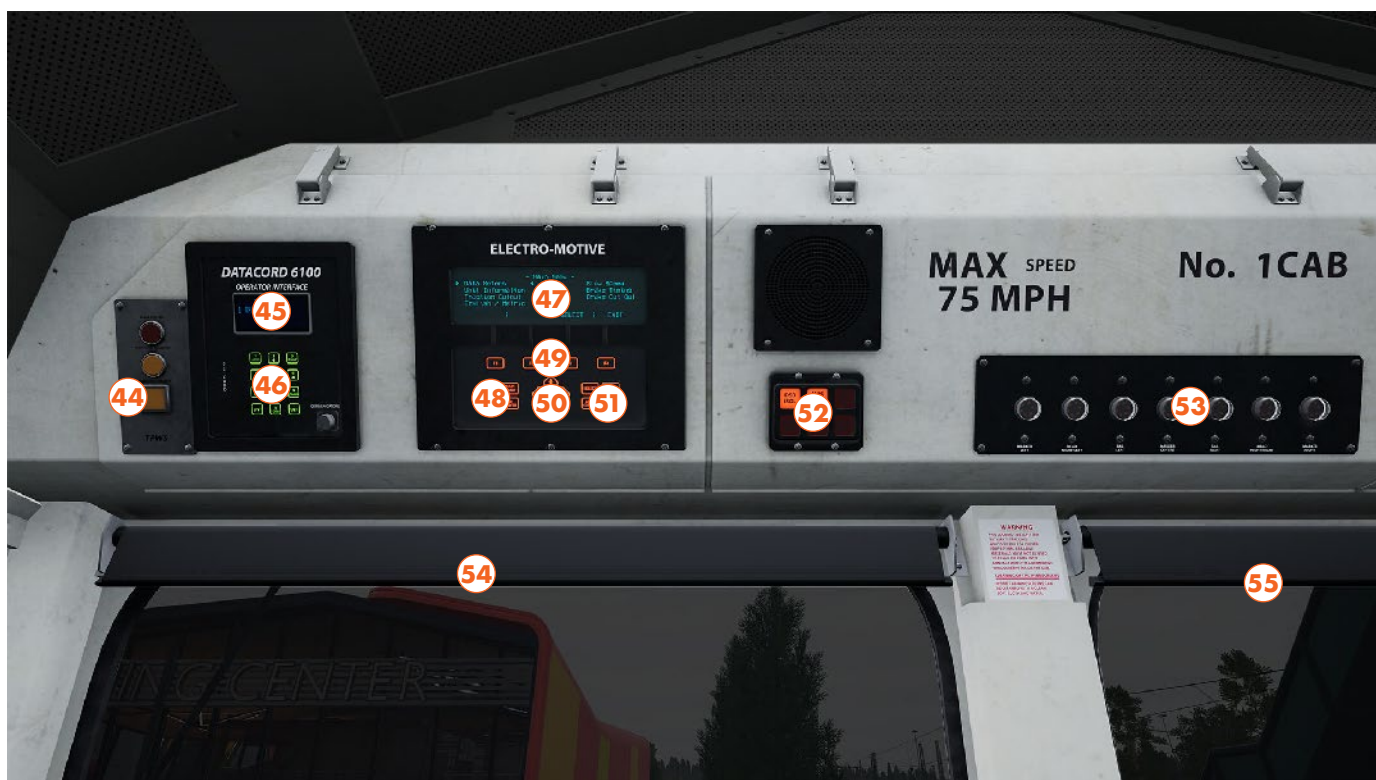
Diese Führerstandsansicht zeigt viele der interaktiven Elemente und Anzeigen, die dieser Zug besitzt. Nicht alle Steuerungen sind essentiell, um diesen Zug zu fahren, Sie können die essentiellen Steuerungen in den „Schnellstart“- und „Vollständig Aufrüsten“-Anleitungen nachschauen.

FÜHRSTANDSANSICHT EWS BR CLASS 66 - 2/5



- 34 - Hörer für den Kontakt zum Stellwerk
- 35 - Schalter Kochplatte
- 36 - Schalter Scheibenwischer Rechts
- 37 - Hebel Frischluftgebläse
- 38 - Schalter Schnelle Geschwindigkeit
- 39 - Schalter Überhitzen
- 40 - Schalter Heizungsgeschwindigkeit
- 41 - Schalter DSD
- 42 - Makrofonhebel
- 43 - Führerstandsfenster Rechts

FÜHERSTANDSANSICHT EWS BR CLASS 66 - 3/5



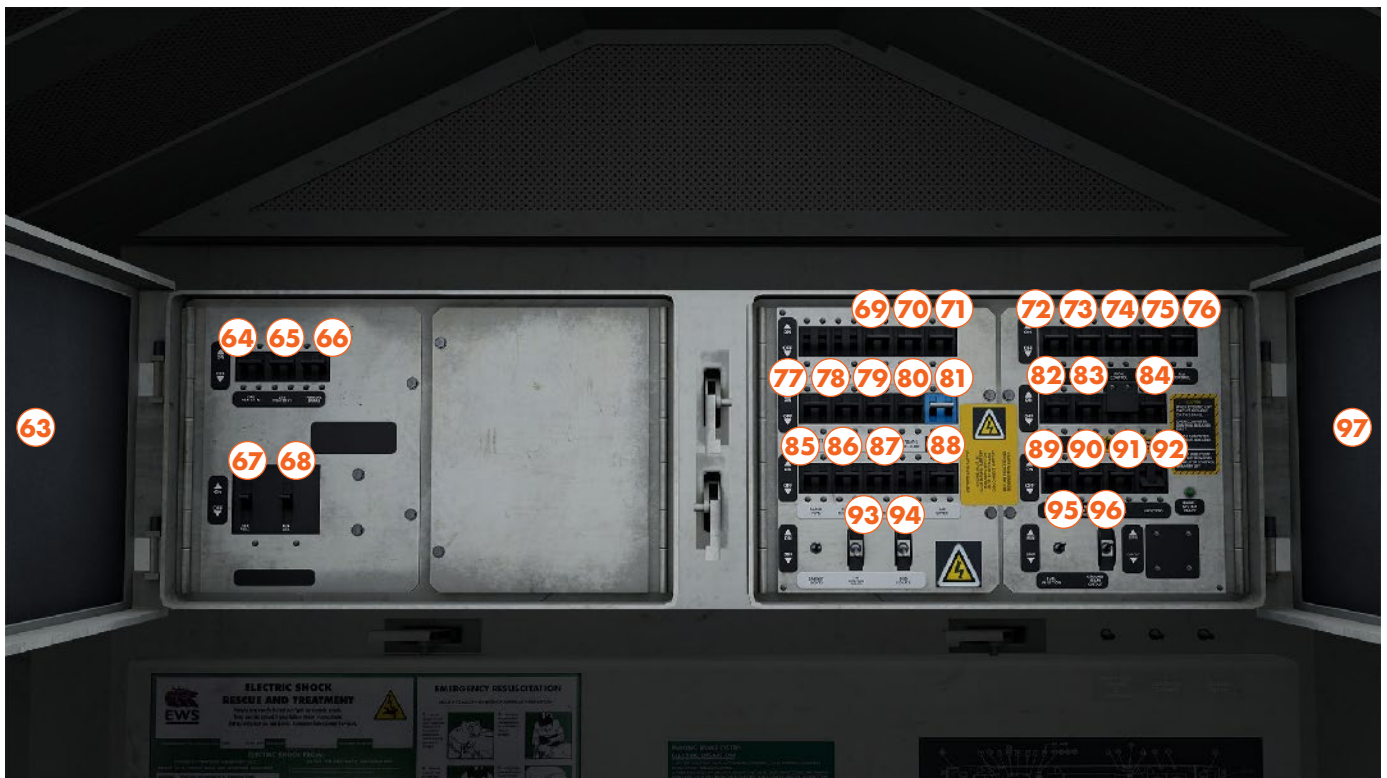
- 44 - TPWS Zugstopp-Überbrückung
- 45 - Bildschirm Zuglänge
- 46 - Funktionstasten Zuglänge
- 47 - Bildschirm Zugverwaltungssystem „TMS“
- 48 - Tasten Power/Optionen TMS
- 49 - Funktionstasten TMS
- 50 - Pfeiltasten TMS
- 51 - Auswahltasten TMS
- 52 - Anzeige Sicherheitssysteme
- 53 - Anzeige Front & Rücklichter
- 54 - Linke Sonnenblende
- 55 - Rechte Sonnenblende

FÜHERSTANDSANSICHT EWS BR CLASS 66 - 4/5



- 56 - Schalter Führerstandsbeleuchtung
- 57 - Schalter Pultbeleuchtung
- 58 - Schalter Instrumentenbeleuchtung
- 59 - Schalter Schlusslichter
- 60 - Drehschalter Zugspitzensignale
- 61 - Schalter Entfroster
- 62 - Schalter Bremstest

FÜHERSTANDSANSICHT EWS BR CLASS 66 (NUR FÜHERSTAND NR.1) - 5/5



- | | |
|--|---|
| 63 - Tür Linker Sicherungskasten | 81 - Sicherung ETCS |
| 64 - Sicherung Führerstandsheizung 2 | 82 - Sicherung Hilfsgeneratorfeld |
| 65 - Sicherung Führerstandsheizung 1 | 83 - Sicherung Hilfsgenerator-Rückkoppelung |
| 66 - Sicherung Parkbremse | 84 - Computerkontrollversicherung |
| 67 - Sicherung Generatorfeld | 85 - Sicherung Funk/GPS |
| 68 - Sicherung Hilfsbetriebe | 86 - Ereignisaufnahmesicherung |
| 69 - Sicherung Windschutzscheibenheizung 2 | 87 - Schlusslichtversicherung |
| 70 - Sicherung Windschutzscheibenheizung 1 | 88 - Lufttrocknersicherung |
| 71 - Sicherung Treibstoffanzeige | 89 - Hauptgeneratorsicherung |
| 72 - Sicherung Wechselstrom-Kontrolle | 90 - Motorfiltergebläse-Sicherung |
| 73 - Sicherung Steuerung | 91 - Sicherung Kraftstoffpumpe |
| 74 - Sicherung Lokalsteuerung | 92 - Sicherung AWS/TPWS-Isolierung |
| 75 - Sicherung Motorsteuerung | 93 - Branderkennung-Isolationsschalter |
| 76 - Sicherung Richtungssteuerung | 94 - Schalter DSD-Isolierung |
| 77 - Sicherung Lichter 2 | 95 - Kraftstoff-Einspritzschalter |
| 78 - Sicherung Lichter 1 | 96 - Erdungsrelais-Abschaltungsschalter |
| 79 - Sicherung Zugspitzensignale | 97 - Tür Rechter Sicherungskasten |
| 80 - Sicherung Motorvorschmieröl | |

SCHNELLSTART EWS BR CLASS 66

Die Schnellstartsequenz repräsentiert die Grundlagen, die Sie benötigen, um den Zug in Bewegung zu setzen – folgen Sie dieser während des Trainingsmoduls für den Zug im Trainingszentrum oder wenn Sie ein Szenario oder Zugdienst starten.

- Stecken Sie den Hauptschlüssel ein und belassen Sie ihn in der Stellung „Neutral“.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Vorwärts“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel der Automatischen Bremse halten, bis Sie 4,5 Bar auf der Bremsleitungsanzeige sehen.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Schalten Sie mithilfe des Leistungsreglers Leistung auf und lösen Sie die restlichen Bremsen sobald Leistung anliegt.

EWS BR CLASS 66 VOLLSTÄNDIG AUFRÜSTEN

Die Vollständig-Aufrüsten-Sequenz repräsentiert eine Situation, in der der Zug vollständig abgerüstet ist. Sie können dies nutzen, wenn Sie sich anschauen möchten, wie Züge gestartet werden. Sie können dies auch üben, indem Sie zu Fuß im Trainingszentrum erscheinen.

- Betreten Sie die Lokomotive, indem Sie mit der Außentür interagieren und steigen Sie an Bord.
- Betreten Sie den Führerstand, indem Sie mit der Führerstandstür interagieren.
- Wenn Sie mit eingeschalteten Sicherheitssystemen fahren möchten, öffnen Sie den rechten Sicherungskasten auf der Rückwand (Nur in Führerstand Nr. 1) und stellen Sie die AWS/TPWS-Isolationssicherung auf „Ein“ und stellen Sie den DSD-Isolationsschalter auf „Normal.“
- Setzen Sie sich auf den Lokführersitz.
- Stecken Sie den Hauptschlüssel ein und belassen Sie ihn in der Stellung „Neutral“.
- Stellen Sie den Steuerungs-und-Treibstoffpumpen-Schalter, den Generatorfeldschalter und den Motorlaufschafter auf „Ein“.
- Drücken und halten Sie den Motorstartknopf für 10 Sekunden.
- Sobald der Motor läuft, stellen Sie den Isolationsschalter auf „Fahren“.
- Entsperren Sie die Bremsen mithilfe des TMS-Bildschirms oberhalb der Windschutzscheibe; nutzen Sie die Pfeiltasten um „Brake Cut-Out“ auszuwählen, F3, um die Seite auszuwählen, dann F2, um die Bremsen zu entsperren, dann F4, um den Bildschirm zu verlassen.
- Prüfen Sie die Bremsanzeige und stellen Sie sicher, dass das Hauptreservoir 9 Bar erreicht.
- Stellen Sie die Zugspitzensignale angemessen ein.
- Lösen Sie die Federspeicherbremse.
- Bringen Sie den Richtungsschalter in die Stellung „Vorwärts“.
- Bestätigen Sie die AWS-Selbsttestsequenz (sofern aktiviert), indem Sie die AWS-Rückstellungstaste drücken.
- Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel der Automatischen Bremse halten, bis Sie 4,5 Bar auf der Bremsleitungsanzeige sehen.
- Schalten Sie mithilfe des Leistungsreglers Leistung auf und lösen Sie die restlichen Bremsen sobald Leistung anliegt.

NÜTZLICHE INFORMATION

Für Fragen und Anmerkungen, schreiben Sie uns bitte über unsere Foren:
<https://forums.dovetailgames.com/forums/trainsimworld/>

Sollten Sie ein Problem mit Train Sim World 3 feststellen, schauen Sie in unsere Wissensbasis oder übermitteln Sie ein Supportticket:
<https://dovetailgames.freshdesk.com/support/home>

Um die neuesten Nachrichten zu erhalten, folgen Sie uns in den sozialen Medien:

Twitter: <https://twitter.com/trainsimworld>

Instagram: <https://www.instagram.com/trainsim/>

Facebook: <https://www.facebook.com/trainsimworld>

Abonnieren Sie unseren Newsletter für die aktuellsten Nachrichten:

<https://www.trainsimworld.com/>

Oder schauen Sie auf Dovetail Live für Artikel und Screenshots:

<https://live.dovetailgames.com/live/train-sim-world/news>

Loggen Sie sich ein oder erstellen Sie einen Account auf Dovetail Live, um die Vorteile des Creators Club zu genießen:

<https://creatorsclub.dovetailgames.com/>

Schauen Sie Train Sim World-Videos auf unseren Videoplattformen:

YouTube: <https://bit.ly/TSW-YouTube>

Twitch: <https://bit.ly/TSW-Twitch>

TikTok: <https://www.tiktok.com/@trainsimworldofficial>





DOVETAIL GAMES MMXXII